

APRIL 2024
NR. 1



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG

bergeweise Tradition

WORTE DES BÜRGERMEISTERS | SEITE 3

1. KATSCHTALER GEMEINDETAG

AUSSCHÜSSE | SEITE 11

BAULANDMODELL ST. PETER

EINSATZORGANISATIONEN | SEITE 23

FF ST. PETER/OBERDORF

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS**MARKTGEMEINDE RENNWEG**

Worte des Bürgermeisters	3
Bauverhandlungstermine 2024	6

AKTUELLES

Eheschließungen / Ehejubiläen	7
Geburten	8
Geburtstage	9
Verstorbene	10
Ausschüsse	11

**EINSATZORGANISATIONEN,
PFARRE & VEREINSARBEIT**

Sicherheitsecke	22
FF St. Peter/Oberdorf	23
Aus dem Pfarrgeschehen	25
Katschtaler Kirchenchor	28
Katschtaler Blumenfreunde	29
Katschtaler Jäger und Jägerinnen	30
Katschtaler Sängerrunde	31
Rennweger Landjugend	32
FC Rennweg	34
Nachruf Walter Erlacher	35
Skiclub Rennweg/Katschberg	36
Laufsportclub Rennweg/Katschberg	37
Tennisclub Rennweg/Katschberg	39

TOURISMUS

Tourismus Aktuell	41
Gästeehrungen	45

BILDUNGSZENTRUM

Bildungszentrum	46
Musikschule	49
Bibliothek Rennweg	51

ALLERLEI INFORMATIVES

Anno Dazumal	53
Zahlschein Gemeindezeitung	53

Dorfservice	54
Raiffeisenbank Lieser-Maltatal	55
Rennweger Fichte	56
Nockregion / Klar!	56
Lehre Nockregion	58
Fit fürs Leben	59
Kärntner Bauordnung	60
Müll-App	61
Veranstaltungskalender	62
Rezept Brennesselsuppe	64
Kärntner Zivilschutzverband	65
So bitte nicht!	66
Rotes Kreuz - Betreutes Reisen	66
Kärntner Zivilschutzverband	67

IMPRESSUM**HERAUSGEBER**

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
Rennweg 51, 9863 Rennweg
+43 (0)4734 208
Raiffeisenbank Lieser-Maltatal
IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Aschbacher

REDAKTION

Ing. Peter Peitler
rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

SATZ, LAYOUT UND DRUCK

PetzDruck GesmbH ^{291.24}
Körnerstraße 3, 9800 Spittal/Drau

TITELBILD

© Hermine Meissnitzer -
Blick von Zanaischg ins Katschtal



Sehr geehrte Rennwegerinnen und Rennweger, Liebe Freunde des Katschtales!

Nun ist es wieder so weit, die Vögel zwitschern, die Natur erwacht, der Frühling kehrt ein und ich darf wieder über ein paar Punkte aus dem Gemeindegesehehen berichten:

1. Katschtaler Gemeindetag mit Bürgermeisterkaffee

Am Sonntag, den 03.März, fand zum ersten Mal der Katschtaler Gemeindetag statt. Um 11:30 Uhr lud ich die Obleute der Katschtaler Vereine, unsere Jungbürger (alle Burschen und Mädchen des Jahrganges 2006), unseren Herrn Pfarrer Erwin Schottak, die Vizebürgermeister, Vertreter aller politischen Parteien sowie die Vereinsobleute zum gemeinsamen Essen



ein. Ab 13:30 Uhr fand außerdem der „Bürgermeisterkaffee“ für alle interessierten Gemeindebürger statt. Dort durfte ich einen Rückblick über die Projekte des letzten Jahres und eine Vorausschau für 2024 geben. Im Anschluss daran wurden Peter Brugger (Ehrenabzeichen in Bronze), Gerhard Peitler (Ehrenabzeichen in Silber) und Günther Abwerzger (Großes Ehrenabzeichen in Gold) für ihre langjährige Tätigkeiten im Vereinsvorstand der Katschtaler Trachtenkapelle geehrt. Zum Abschluss des Gemeindetages holten wir die JungbürgerInnen vor den Vorhang. Durch den Katschtaler Gemeindetag wurde die Wichtigkeit unserer Vereine für die Gemeinde und die JungbürgerInnen von Rennweg gebührend gefeiert.

Ehrenbezirksobmann Josef Wirnsberger

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Rennweg wurde der Obmann Josef Wirnsberger für seine 20-jährige Tätigkeit als Bezirksobmann und Vizepräsident des Landes Kärnten zum Ehrenbezirksobmann ernannt.

Die Ehrung wurde vom geschäftsführenden Präsidenten des Landes Kärnten Herrn Dir. Klaus Schak und dem Bezirksobmann Herrn Hannes Schmuk durchgeführt.

Auch ich darf hiermit unserem Sepp recht herzlich gratulieren und wünsche weiterhin alle Gute.



Zukunftsreise Wasserstoff – Ein Blick über den Tellerrand

Am 26. und 27. Februar durfte ich bei der Mission „Zukunftsreise Wasserstoff“ in Hamburg teilnehmen. Verschiedene Weltfirmen und Organisationen brachten eine Delegation aus Österreich die deutsche Sicht zum Thema Wasserstoff näher. Es war für mich sehr bereichernd zu sehen, wie weit Deutschland und davon ausgehend Europa und zum Teil Asien bei diesem zukunftsweisenden Thema fortgeschritten sind. Alles in allem wird dem Wasserstoff weltweit eine große Rolle in der Zukunft zugeschrieben und ich sehe dabei eine große Chance für unsere Region. Ich habe deshalb keine Mühen gescheut, bei dieser Zukunftsreise dabei zu sein.



„Wohnen in Rennweg“

Betreubares Wohnen für unsere ältere Generation

Dazu hat am 23.02.24 eine Exkursion stattgefunden, an der Gemeinderätinnen, Interessierte und engagierte Gemeindebürgerinnen teilgenommen haben. Die Reise führte uns nach Ramingstein und weiter



nach Patergassen (Gemeinde Reichenau). Unsere Erkenntnisse wurden dabei erweitert und anhand der praktischen Beispiele kann dieses wichtige Thema noch fundierter weiter behandelt werden. Ich bedanke mich für die gewonnenen Einblicke bei den zuständigen Verantwortlichen und bei allen, die in unserer Gemeinde aktiv daran mitarbeiten.

Projektpräsentation Baulandmodell St. Peter

Diese fand am 09.02.2024 beim Pirkervirt statt. Das große Interesse bestärkt uns bei dieser zukunftsweisenden, sehr herausfordernden aber motivierenden Arbeit. Aufbauend auf das Ergebnis des Bürgerbeteiligungsprozesses fand der Entwurf des Teilbebauungsplanes statt. Der weitere Schritt liegt nun in der Finalisierung des Teilbebauungsplanes und die Abstimmung mit dem Land Kärnten. Nun ist es endlich soweit und wir freuen uns auf Interessierte, die sich in dieser Form ein Eigenheim schaffen wollen oder ihre Zukunft in einer leistbaren Mietwohnung sehen. Bei Interesse bitte bei uns am Gemeindeamt melden (näheres dazu im Bericht Ausschuss für Bau- und Planungsangelegenheiten).



Gehsteigerrichtung gegenüber Fußballplatz

Meinem Wunsch, die Bundesstraße im Bereich des Fußballplatzes zu verengen und an der gewonnenen Fläche einen Gehsteig zu errichten, wurde von der Bundesstraßenverwaltung, Herrn Horst Tuppinger, nachgekommen. Diese Maßnahme wird wesentlich zur Sicherheit für die Anrainer sowie der Fußgänger und der Kinder beitragen. Damit kann einerseits der Fußweg-Lückenschluss zwischen Rennweg und Krangl und andererseits der Spazierweg Fußballplatz-Rennweg geschlossen bzw. errichtet werden. Außerdem kommt es in diesem Zuge zur dringend notwendigen Straßensanierung. Von Seiten der Bundesstraße ist alles auf Schiene und das Geld dafür bereitgestellt. Von Seiten der Gemeinde laufen die Besprechungen/Verhandlungen mit den Anrainern für die notwendigen Grundinanspruchnahmen. In weiterer Folge wird es noch eine Herausforderung für uns als Gemeinde, da für die Errichtung vom genannten Gehsteig die Gemeinde aufkommen muss. Angesichts der angespannten finanziellen Situation und dem gemeindeseitigen nicht budgetierten Unterfangen sind wir um eine Lösung bemüht, um dieses wichtige Vorhaben ehest möglich umsetzen zu können.

Großprojekt Breitbandausbau - die Zukunft in Rennweg beginnt jetzt



Die notwendigen Anschlüsse von 40 % wurden bereits im Feber erreicht. Nun laufen die Ausschreibungen

noch bis Ende April und mit der Vergabe ist mit Mai/ Juni 2024 zu rechnen. Begonnen wird in Rennweg jedenfalls noch im Herbst, zumindest die Zentrale (POP) soll noch in diesem Jahr hinter dem Feuerwehrhaus Rennweg errichtet werden. In diesem Zuge wird die KNG (Kelag Netz) wo es notwendig ist auch das Stromnetz verstärken. Laut heutigem Zeitplan ist mit der Fertigstellung des gesamten Projektes mit 2026/27 zu rechnen. Ein wichtiger Baustein für den ländlichen Raum ist somit auf Schiene.

Verstärkung im Standesamt

Unser Peter Peitler hat in Rekordzeit nicht nur die Grundausbildung zum Gemeindebediensteten absolviert, sondern auch die Prüfung zum Standesbeamten erfolgreich abgeschlossen. Nach nicht einmal zweijähriger Dienstzeit in unserer Marktgemeinde ist Peter nun ausgebildeter Badermeister und ausgebildeter Standesbeamter.



Lieber Peter herzliche Gratulation seitens der ganzen Kollegschaft! Wir wünschen dir weiterhin alles Gute und viel Freude in deinem neuen Tätigkeitsbereich.

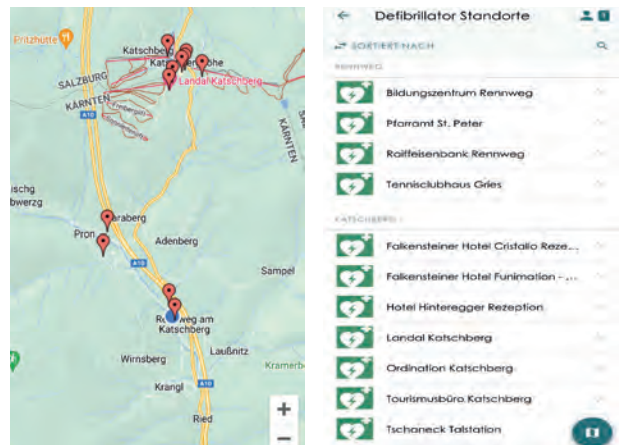
Hegeringschau und Talschaftsversammlung

Zum ersten Mal fand diese Veranstaltung in unsere Gemeinde statt. Die Veranstaltung erfreute sich über eine rege Teilnahme und erfuhr sehr großen Zuspruch für die Räumlichkeiten im Turnsaal des Bildungszentrums, Abwicklung und Organisation. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank an die Katschtaler Jägerschaft unter dem Hegeringleiter Franz Kratzwald!



Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Ich wurde von einer aufmerksamen Gemeindegewohnerin darauf hingewiesen, dass die Standorte der Defibrillatoren im Gemeindegebiet nicht ausreichend bekannt sind - liebe Marion danke dafür. Deshalb findet ihr hier eine kurze Beschreibung, wo diese im Notfall zu finden sind. Die Standorte sind auch in der Gemeindeapp ersichtlich und gut beschrieben.



Ich wünsche allen eine gute Zeit, Gesundheit und viel Freude mit der Gemeindezeitung,

euer Bürgermeister Franz Aschbacher

TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Weitere Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 (0)664/461 82 65 möglich.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr
+43 (0)4734/208

Termine und Öffnungszeiten sind auch in der Gemeinde App angeführt. Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Gemeinde Rennweg am Katschberg“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.



Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet
+43 (0)4734/208 18

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.
Payer Carina, Tel.: +43 (0)664/ 739 35 980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

Bauverhandlungstermine 2024:

09.04.2024 14.05.2024 11.06.2024 02.07.2024
10.09.2024 08.10.2024 12.11.2024
(Änderungen vorbehalten)



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Tiroler Straße 29
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLIESSUNGEN



Goldenes Ehejubiläum 50 Jahre

Eheschließung ehemaliger Katschtaler



Erika und Franz Egger
Oberdorf



Eva-Maria Peitler und Marco Grutschnig
Lendorf

*Geben, ohne zu verlangen.
Nehmen, ohne zu besitzen.
Teilen, ohne zu fragen.
Halten, ohne zu fesseln...
das ist Liebe.*





ROLAND HOLITZKY
A - 5582 St. Michael
Telefon: +43 (0) 6477 7630
Mobil: +43 (0) 664 180 60 37
E-Mail: info@foto-studio.at

www.foto-studio.at

Euer Fotograf in St. Michael am Marktplatz gegenüber dem Gemeindeamt - seit 2003

- **Passfotos in 10 Minuten** (für alle Länder, EU, USA...)
- **Baby-Familien-Portraits**
- **im Studio oder vor Ort**
- **Hochzeitsfotos (Gamskogelhütte usw)**

Mittwoch bis Freitag, 9-12 und 14-17 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung!



GEBURTEN

Wir freuen uns über unsere neuen Erdenbürger!



EMANUEL CONSTANTIN

Sohn von Elisabeth Stoxreiter und Fabio-Benjamin Peternell, Rennweg



SIMON

Sohn von Sabrina Starfacher und Daniel Gruber, St. Peter



HANNAH

Tochter von Monika und Michael Pirker, St. Peter

*Von allen Wundern dieser Welt ist ein Kind das Größte!
Kein Lachen und kein Weinen rührt uns mehr.
Keine Liebe dringt tiefer, keine Freude ist heller
und keine Aufgabe ist verantwortungsvoller, als ein Kind ins Leben zu begleiten.*

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. H. Hesse

Heike, Anna und Mathias freuen sich darauf,
die

Schoberblickhütte

Anfang Mai wiedereröffnen zu dürfen.

*Euer Wohl
liegt uns am*



Wir werden Euch mit unserem Team
das Bestmögliche aus Küche
und Keller anbieten.



Die genauen Öffnungszeiten entnehmt ihr bitte unserer FB-Seite.

Kontakt: A-9863 Rennweg, Pölla 1, Tel.: +43(0)676 33 84 156
E-Mail: m.markworth@gmx.at

GEBURTSTAGE



Ramsbacher Josef (90)
Rennweg



Steiner Peter (80)
Krangl



Dullnig Serafina (80) und Dullnig Johann (85)
Krangl



Brugger Andreas (94)
Oberdorf



Ramsbacher Johann (85)
Oberdorf



Rauter Norbert (80)
St. Georgen



Ramsbacher Zázilia (85)
Rennweg



Peitler Barbara (93)
St. Georgen



Meißnitzer Georg (94)
St. Georgen



Bernthaler Hans (85)
Gries

Neumann Hans-Jürgen (80)
St. Peter

Koch Stefan (85)
St. Georgen

Rauch Maria (90)
Rennweg

Alt werden ist wie auf einen Berg steigen: Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.

Ingmar Bergman

WIR GEDENKEN

UNSERER VERSTORBENEN

Pirker Michael (85)	Gries/Seeboden
Steffner Anna Elisabeth (84)	Laußnitz/Spittal an der Drau
Genser Franz (59)	Krangl
Peitler Josef (96)	St. Georgen
Keßler Elise (83)	Rennweg
Koller Anna (90)	St. Peter
Ramsbacher Georg (84)	Adenberg
Lackner Johann (72)	Zanaischg
Schiefer Gertraud (89)	St. Peter
Ramsbacher Heinrich (78)	Rennweg
Wirnsberger Maria (94)	Atzensberg/Steinfeld

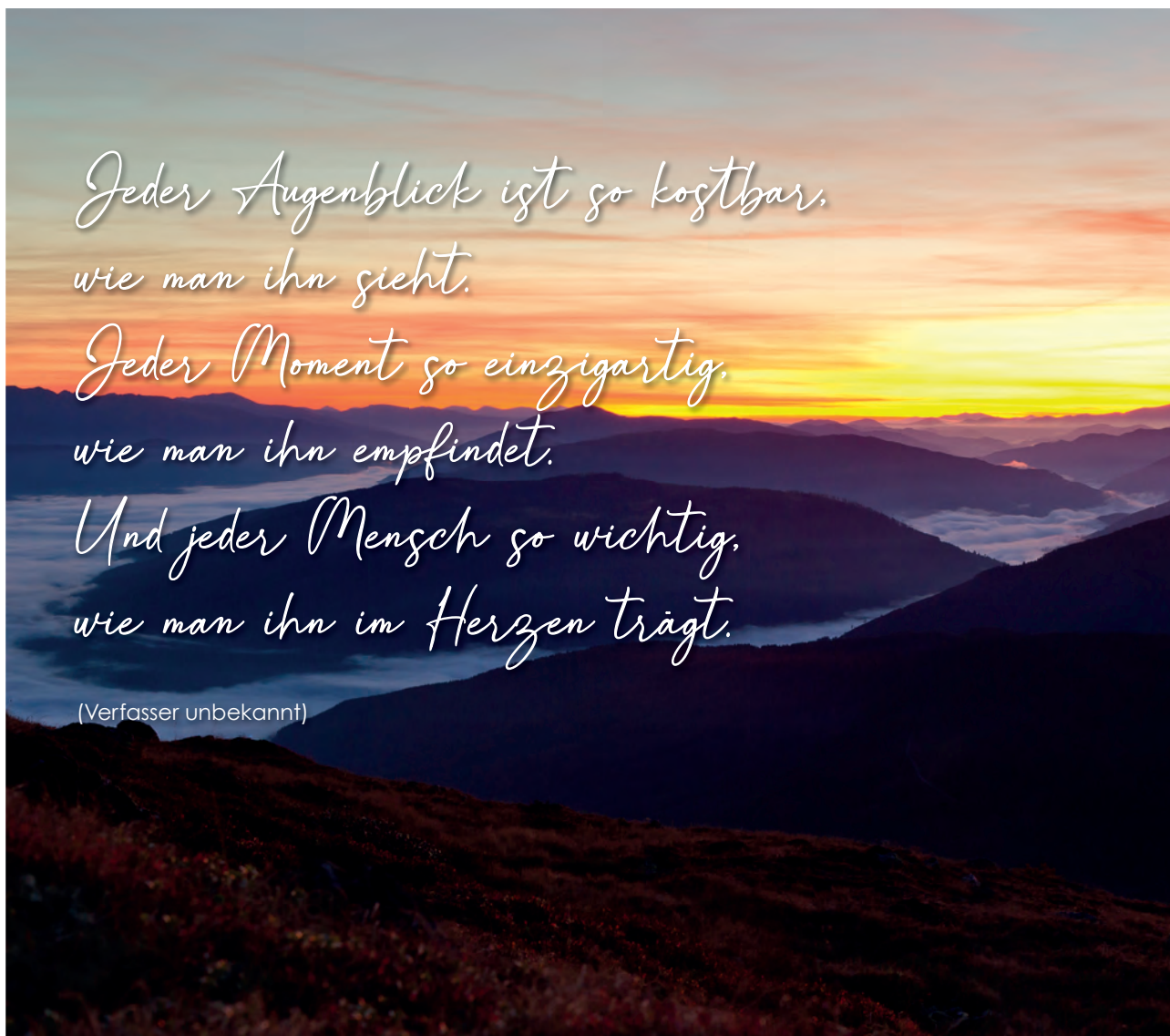


*Jeder Augenblick ist so kostbar,
wie man ihn sieht.*

*Jeder Moment so einzigartig,
wie man ihn empfindet.*

*Und jeder Mensch so wichtig,
wie man ihn im Herzen trägt.*

(Verfasser unbekannt)



AUSSCHUSS FÜR

BAU- und PLANUNGSANGELEGENHEITEN, INFRASTRUKTUR und WIRTSCHAFT

Baulandmodell St. Peter – Leistbares Wohnen in den Startlöchern!

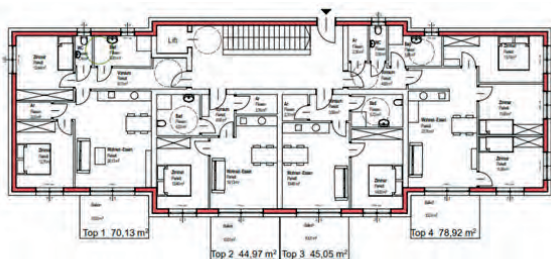
Aus der Bürgerbeteiligung und nach langen Vorarbeiten am Papier durften wir am 9. Feber 2024 beim Pirkerwirt das Baulandmodell St.Peter vor vielen Interessierten präsentieren. In intensiver Abstimmung mit dem Land Kärnten sind nun **12 Mietwohnungen** und **12 Reihenhauseinheiten** aus der Feder unseres Architekten DI Robert Angermann entstanden.

Damit das Wohnen in Zeiten wie diesen auch leistbar dargestellt werden kann, haben wir mit der Vorstädtischen Kleinsiedlung (VKS) und deren Vorstandsobmann Ing. Thomas Kuschnig den perfekten Partner in Sachen gemeinnützigem Wohnbau gefunden.

Die 12 Mietwohnungen sollen dabei von der kleinen Starterwohnung mit circa 40 m² bis zu größeren Einheiten von knapp 80 m² reichen, wobei jetzt in der Planungsphase noch alles möglich ist – sprich wer sich jetzt schon sicher ist, ein zukünftiger Bewohner zu sein, kann auch aktiv an der Raumgestaltung mitwirken.



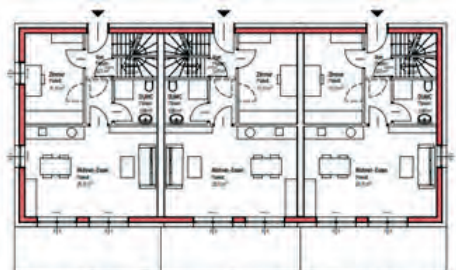
Hauptansicht Geschosswohnbau



Grundriss Regelgeschoss

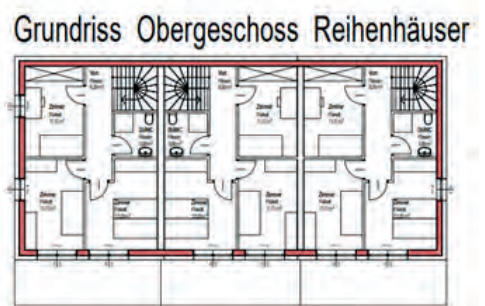
Bei den Reihenhauseinheiten ist auch Eigentum möglich. Ob im Mietkauf nach frühestens 5 Jahren oder gleich von Start weg im Eigentum – je nach Situation ist dies individuell darstellbar. Auch ob es jetzt bei Dreiereinheiten bleibt oder ob es eine Mischung aus

Zweier- und Vierereinheiten wird, kann noch flexibel an die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner angepasst werden.



Grundriss Erdgeschoss Reihenhäuser

Dass wir mit dem gemeinnützigem Baulandmodell für leistbares Wohnen zur rechten Zeit dran sind,



Grundriss Obergeschoss Reihenhäuser

zeigt auch das aktuelle Baupaket der Bundesregierung welches für die nächsten Jahre 1 Milliarde Euro umfasst und uns gerade bei diesem Projekt zugutekommen wird.

Wer also auf der Suche nach leistbarem Wohnraum ist, oder Interesse an Eigentum hat, kann und soll sich ab sofort bei der Gemeinde melden!

Betreutes oder Betreubares Wohnen – Ausflug

Zum Thema des Wohnens im Alter wurde ja bekanntlich seitens der Gemeinde ein Grundstück mitten in Rennweg angekauft, wo aus dem Bürgerbeteiligungsprozess heraus die Möglichkeit für Betreubaren Wohnraum geschaffen werden soll.

Um zu verstehen welche Varianten es gibt, ist eine Abordnung der Gemeinde Rennweg am 23. Feber 2024 nach **Ramingstein** und **Patergassen** gefahren.

In Ramingstein wurde von der Gemeinde mitten im Ortszentrum ein Mehrzweckgebäude errichtet, welches im Erdgeschoß einen Spar-Markt beherbergt. In den beiden mittleren Etagen gibt es 2 x 12 Einheiten für Betreutes Wohnen. Die Einrichtung wird vom Pflegeheim Mauterndorf als eigenständige Außenstelle

mitverwaltet, wo die 24 Bewohnerinnen 24 Stunden von Fachpersonal betreut werden können. Im 4. Stock sind noch kleine Wohnungen entstanden die derzeit großteils von jungen Gemeindebürgern als erste eigene Wohnung bewohnt werden.



Am zweiten Standort des Tages haben wir uns ein etwas anderes Model in Patergassen angeschaut. Die Einrichtung wurde von der Vorstädtischen Kleinsiedlung als gemeinnütziger Wohnbauträger errichtet und die Bewohner werden vom AVS betreut – denn hier geht es um **Betreubares Wohnen**, landläufig denken aber hier viele an ein Seniorenheim was aber schlichtweg falsch ist.

Die Bewohnerinnen in Patergassen (Einzelpersonen oder mit Lebenspartner) sind in ganz normalen 50 m² Wohnungen inkl. Parkplatz fürs Auto eingemietet und jeder versorgt sich selbst (kocht selbst oder be-



kommt Essen auf Rädern). Die Wohnungen sind alle barrierefrei und haben ein extra großzügiges Badezimmer. Im Objekt gibt es einen Gemeinschaftsraum, in welchen man z.B. bei Geburtstagen zusammensitzen kann und einmal in der Woche gemeinsam gesungen und gespielt wird. Die Zielgruppe ist über 60 Jahre alt, besitzt selbst kein Eigenheim mehr und hat zum Zeitpunkt des Einzugs nur leichten Pflegebedarf oder eine körperliche Beeinträchtigung aufzuweisen.

Als „Betreuung“ gibt es im Haus montags, mittwochs und freitags eine Alltagsmanagerin und einmal in der Woche kommt der örtliche Arzt vorbei.

Zum Aufgabengebiet der Alltagsmanagerin zählen laut Homepage des AVS:

- Regelmäßige Kontaktaufnahme mit den Mietern
- Beratung, Information und Unterstützung bei organisatorischen Angelegenheiten (z. B. Pflegegeldantragstellung, Gebührenbefreiungen)
- Organisation der Spielenachmittage oder von Ausflügen

Durch den Einsatz der Alltagsmanagerin wird die Selbstständigkeit der Mieter in der Lebensführung gestärkt, der Gemeinschaftssinn untereinander gefördert, die Lebensqualität erhöht und Krankenhaus- und/oder Heimaufenthalte verzögert bzw. verhindert.

Wir wurden bei unserem Besuch sehr familiär aufgenommen und haben uns die mitgebrachten Maulkörbe gleich gemeinsam beim Kaffee schmecken lassen. Abschließen möchte ich daher mit einem Gedicht, das uns bei unserem Besuch vorgetragen wurde und die Freude am Wohnen in diesem Hause widerspiegelt:

Is guat ausgwacht da Plotz,
do steht a scheans Haus.
Zufried'n und froh,
geh'n die Leut' ein und aus.

Worm, gmiatlich und gliacht
 wern de Räumlän a sein!
 Wonn du willst und wonn's noat is,
 g'hört's für a Weile a dein!

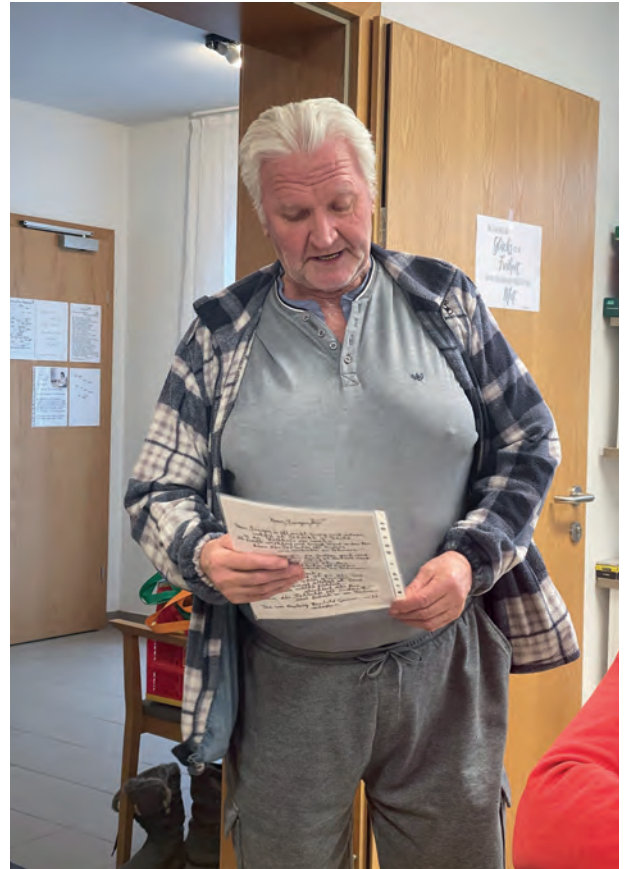
Dawal du lebst muaßt guat schaug'n,
 wird im Mai ollwal olls grean!
 Bist amol olt und gebrechlich,
 donn is oft gor nix mehr schean!

Desholb sind solche Häusa gonz wichtig,
 wo du guat wirst betreut,
 damit di dei Leben beim Oltwern
 noch a bissl mehr gfreut!

Gedichtet von Kaplnig Reinhold Gasser 2017



Mario Rauter
 Ausschussobmann



REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:	
14. bis 16. April Frühling in der Wachau	€ 529,-
21. bis 29. April Rumänien - Transsilvanien mit Sorin Motora	€ 1.435,-
29. April bis 5. Mai Toskana - Genussreise mit Marco Krainer	€ 1.365,-
20. bis 29. Mai Albanien - Land der Skipetaren	€ 1.895,-
31. Mai bis 6. Juni Abruzzen - Erlebnisreise Wanderreise	€ 890,- € 990,-
9. bis 15. Juni Insel Rügen	€ 1.315,-
Frühlingsgenuss am Meer: 25. bis 29. April Portorož ****Sava Hotel Histron Rovinj ****Hotel Eden	€ 450,- € 479,-

BACHERREISEN

Aktuellen Katalog
gleich kostenlos
anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
 buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

- Innenraummalerei
- Fassadenmalerei
- kreative Wandgestaltung
- Holz- Metallbeschichtung
- Sanierungsarbeiten

Der Frühling zieht langsam in Rennweg ein. Für Fassadengestaltung und Außenarbeiten jeglicher Art würde ich mich freuen, von Ihnen zu hören.

Tel.: 0676/83845805
 Email: office@malerei-pacher.at
 Adresse: Oberdorf 36, 9863 Rennweg

AUSSCHUSS FÜR

FAMILIEN, SOZIALES und GESUNDHEIT**Spietag in Rennweg**

Im Rahmen der Katschtaler Kultur- und Bildungstage wurde vom Ausschuss für Familien, Soziales und Gesundheit mit Unterstützung der Schule ein Spietag organisiert. Herr Bertram Deiniger aus Klagenfurt reiste mit über 300 Spielen an. Im Turnsaal des Bildungszentrums in Rennweg hatten die Besucher aller Altersgruppen die Möglichkeit, sich über neue Gesellschaftsspiele zu informieren und unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren. Diese Chance nutzten am Vormittag auch der Kindergartenkinder und die Schüler der Volks- und Mittelschule, welche

abwechselnd vorbeigekommen sind. Für viel Begeisterung sorgte die Bauecke, wo aus Bausteinen, Holz- und Kugelbahnen, große und unglaublich kreative Bauwerke von den kleinen Baumeistern errichtet wurden. Erfreulicher Weise waren trotz des starken Schneefalls auch am Nachmittag viele Kinder mit Eltern und Großeltern zu Besuch.

Alfred Winkler

2. Vzbgm.

Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

LAND-, FORSTWIRTSCHAFT und NACHHALTIGKEIT**Wegsanierungsprojekt Wirnsberg**

Die ersten Schritte für die Sanierung der Weganlage Wirnsbergweg sind gemacht. Eine sehr erfolgreiche und vor allem nachhaltige Trassenfreischlägerung konnte Mitte Februar durchgeführt werden. Dabei wurde mithilfe eines Radbaggers mit Spezialaufsatz und eines erfahrenen Forstarbeiters die Weganlage von Beginn des Waldstückes bis zum Ende freigeschlägert. Nun wurde genügend Platz für die Folgearbeiten geschaffen, aber auch die Schatteneinwirkung auf den Weg konnte vermindert werden. Gemeinsam mit den Grundeigentümern der einzelnen Waldparzellen wurde eine sehr gute und einfache Lösung über die Arbeiten der Freischlägerung gefunden. Dafür gilt es Danke zu sagen für die sehr gute Zusammenarbeit der einzelnen Beteiligten und vor allem an die Grundeigentümer, dass dieses Projekt so gestartet werden konnte. Ein besonderer Dank gilt dem erfahrenen Baggerfahrer Hans Sieberer und Seppi Koch vlg. Sandrisser für die rasche und unkomplizierte Arbeit. Außerdem möchte ich mich im Namen des Ausschusses auch bei allen bedanken, die bereits im Voraus die Arbeiten der Freischlägerungen erledigt haben, um für die Sanierung genügend Platz zu schaffen.



Im gemeinsamen Austausch mit Ing. Oliver Dienesch sind wir nun an der Einteilung der im Jahr 2024 durchzuführenden Sanierungsarbeiten und sind zuversichtlich, dass es uns im heurigen Jahr gelingen wird, einige geplante Projekte abschließen zu können.

Veranstaltungen im Rahmen der 37. Katschtaler Kultur- und Bildungstage

Der Ausschuss für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit hat heuer mit zwei Veranstaltungen bei den Katschtaler Kultur- und Bildungstagen mitgewirkt. Mit der **Filmvorführung „Tagebuch einer Biene“** wurde den Besucherinnen und Besuchern beim Pirkerwirt eine abenteuerliche Reise der Biene von ihrer Geburt bis hin zur Gründung eines neuen Bienenvolkes geboten. Gemeinsam mit Ing. Hermann Florian von der Klima- und Energiemodellregion sowie dem Bienenzuchtverein Katschtal war es ein gelungener und sehr gut besuchter Filmabend. Für die großartige Vorführung und Präsentation des Filmes bedanken wir uns bei Ing. Hermann Florian, der dieses einzigartige Meisterwerk zu uns ins Katschtal gebracht hat.

ZU VERKAUFEN: (Katastralgemeinde 73015 Rennweg)

1.547 m² Landwirtschaftl. Fläche - Mühlbach - GST-Nr. 1071/1, 1071/3 und 1071/4
 1.334 m² Landwirtschaftl. Fläche - Pöllatal - GST-Nr. 750
 9.985 m² Landwirtschaftl. Fläche - Adenberg - GST-Nr. 1046/1, 1046/3, 1046/4, 1043/3, 1890/3 und 119/7
 9.230 m² Wald - Adenberg - GST-Nr. 1043/2
Kontakt: Anna Maria Payer, Tel.-Nr. 0664 17 30 222



„Der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein“ – deshalb veranstaltete der Agrarausschuss gemeinsam mit dem Bauernbund Ortsgruppe Rennweg einen Obstbaumschnittkurs in Oberdorf. Gemeinsam mit der Baumschule Huber aus Obermillstatt sowie Horst Zwischenberger von der Interessensgemeinschaft „Alte Obstsorten“ wurde den knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von nah und fern ein sehr aufschlussreicher und vor allem lehrreicher Vormittag geboten. Vom richtigen Kronenaufbau bis hin zum richtigen Werkzeug konnten viele Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortet werden. Bernhard Huber von der Baumschule zeigte, wie ein Obstbaum nachhaltig und zukunftsfit geschnitten werden kann. Das Schneiden von Obstbäumen sollte aber keine einmalige Sache sein. Ein Obstbaum will alle 1-2 Jahre geschnitten werden, so wird gewährleistet, dass ein Baum über viele Jahre hinweg sehr gu-



tes Obst trägt und der Baum nicht so häufig von Krankheiten befallen wird.



Für das leibliche Wohl im Anschluss des Kurses stellte der Bauernbund Ortsgruppe Rennweg die Verpflegung zur Verfügung und es wurde unter den Teilnehmern noch reichlich diskutiert. Ein großer Dank gilt dabei Andreas Ramsbacher für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und seines Gartens sowie Edwin Oberbacher, der ebenfalls seine Obstbäume für den Kurs zur Verfügung stellte.

Auch den beiden Sponsoren Raiffeisenbank Lieser/Maltatal und Elektro Fuchsberger danken wir recht herzlich.

Im Namen des Ausschusses für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit bedanke ich mich für die zahlreiche Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen.

Das Team des Agrarausschusses wünscht euch noch eine schöne Frühlingszeit und alles Gute für den kommenden Sommer.

Thomas Ramsbacher
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

KULTUR, TOURISMUS, SICHERHEIT, SPORT und JUGEND

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, werte Jugend, verehrte Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!

Vom Spätherbst bis ins Jahr 2024 hinein hat der Kultur-ausschuss wieder einige sehr bemerkenswerte und ansprechende Veranstaltungen durchführen dürfen. Groß war das Interesse z.B. am Röchervortrag von Annemarie Herzog beim Pirkerwirt. Sie zeigte den über 40 Interessierten aus ihrem reichen Erfahrungsschatz die Möglichkeiten und Wirkungen des Röcherns. Sie ging auch auf ganz spezielle Fragen ein und erklärte auch die Bedeutung der sogenannten „Rauhnächte“, das „Raum- und Hausröchern“ usw. Vom großen Zustrom war selbst die Referentin überrascht - ein Fortsetzungsvortrag ist in Planung.



Annemarie Herzog beim Röchervortrag

Adventkonzert des MGV Kaning in St. Peter

Einer der bekanntesten Männerchöre Kärntens, der MGV Kaning, gab auf Einladung des Kulturausschusses in der Pfarrkirche St. Peter ein sehr stimmungsvolles Adventkonzert. Unter der souveränen Leitung von Chorleiterin Eva-Maria Winkler stimmte der Chor am 09. Dezember mit seiner alpenländischen Literatur die über 100 BesucherInnen auf eine ruhige, besinnliche Adventszeit ein.



MGV Kaning und vorne links Pfarrer Erwin Schottak



Katschtoler Saitenklong

Musikalisch ergänzten die Gitarrenklänge des Katschtaler Saitenklongs und das Bläsertrio der Familie Erlacher sehr harmonisch das Programm des MGVs. Herr Pfarrer Erwin Schottak vertiefte mit sehr gut passenden Texten zwischen den Liedern die festliche Stimmung.

Stiller Adventabend am Katschberg

Gäste und Einheimische lud die Tourismusregion am 23. Dezember zu einem stillen, besinnlichen Vorweihnachtsabend in den Wintergarten des Lärchen-



MGV 1834 Gmünd, Elias Seebacher und Lorenz Dullnig, Margarethe Jeßner und Carmen Aschbacher



Gitarrentrio aus dem Lungau



Ausschussobmann Vzbgm. Hans Ramsbacher begrüßte die Gäste

stadts. Der MGV 1834 Gmünd, die Bläsergruppe der TK Katschtal, Elias und Lorenz auf der Steirischen, ein Gitarrenensemble des Musikums Tamsweg, Carmen Aschbacher an der Harfe und Margarethe Jeßner mit ihren vorweihnachtlichen Texten machten den Abend zu einem einmaligen stimmigen Erlebnis für die Besucher.

Gemeindegottesdienst 2024 - alle waren Sieger!

Über 100 SchisportlerInnen aus unserer Marktgemeinde nahmen heuer mit viel Begeisterung am Gemeindegottesdienst am Katschberg teil. Auf der Sonnleitpiste hatte der Skiclub Rennweg/Katschberg am 18. Februar einen sportlich anspruchsvollen Riesentorlauf ausgeflaggt.

In Teams bis zu 5 Athleten ritterten Kinder, Schüler und Erwachsene um die Platzierungen in den Mannschaftswertungen, die seit sehr vielen Jahren im Vordergrund vor der Einzelwertung stehen. Ausschlaggebend für den Rang ist jeweils die errechnete Durchschnittszeit des Teams. Der stv. Ausschussobmann GR Hannes Kratzwald und Gemeinderat Mario Rauter organisierten die Siegerehrung beim Pirkervirt in St. Peter. Bürgermeister Franz Aschbacher gratulierte allen TeilnehmerInnen zu den tollen Leistungen, bedankte sich bei den Mitarbeitern und Helfern des Skiclub Rennweg/Katschberg für die Durchführung des Rennens sowie auch bei den Bergbahnen Katschberg für die Zurverfügungstellung von ermäßigten Tageskarten. Ganz besonders dankte Bgm. Aschbacher in seiner Begrüßung den heimischen Gewerbebetrieben, sowohl allen einzelnen Vereinen alljährlich übers Jahr und auch für den Gemeindegottesdienst wertvolle Mannschaftspreise zur Verfügung stellen. Ihrerseits erwirbt die Gemeinde von den Betrieben Gutscheine und überreicht sie an die platzierten Mannschaften weiter.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen und ein großes Danke fürs Mitfahren!

Mannschaftsergebnis:

Ab Jahrgang 2008

1. Die Petara Buam (Meissnitzer Tobias, Erlacher Peter, Ramsbacher Elias, Brugger Daniel)
2. Die Unbesiegbaren 4 des FC (Huber Elias, Wieser Raphael, Aschbacher Fabio und Jakob)
3. Die vier Blitze (Pirker Elias, Dullnig Anna-Lena, Krangler Simon, Pfeifenberger Hannah)
4. Die schlauen Füchse (Kogler Emma, Peitler Theresa, Pfeifenberger Laura-Sophie, Ramsbacher Julia)
5. Die Tiefschneefetzer (Genser Noah, Peitler Jakob, Erlacher David, Dullnig Jonas)

Bis Jahrgang 2007

1. vulgo Payer (Wrumnig Gerald, Wrumnig Paul, Wrumnig David, Kerschhaggl Valentina)
2. Dämpfergasse (Pirker Nina, Pirker Gerhard, Pirker Rene, Grübler Andreas)
3. SC Krangl (Kratzwald Hannes, Geiersperger Anja, Glawischnig Mario, Bliem Monika)
4. Aschbach Uralt (Wieser Christian, Ramsbacher Heinz, Wirnsberger Martin, Pirker Andreas)
5. Dreamteam (Steiner Herbert, Wirnsberger Andrea, Ramsbacher Michaela)



Groß war der Spaß schon beim Rennen



Die Petara Buam (Brugger Daniel, Ramsbacher Elias, Meissnitzer Tobias)



vlg. Payer (Wrumnig Gerald mit Söhnen Paul und David)



Die einzelnen Tagesbesten in ihren Altersgruppen

GemeindemeisterInnen 2024:

- W Bambini u. Kinder bis 2012 Dullnig Anna-Lena
01:17,58
- M Bambini u. Kinder bis 2012 Aschbacher Johannes
01:15,35
- W Schüler & Jugend bis 2003 Wirnsberger Annika
01:11,76
- M Schüler & Jugend bis 2003 Wrumnig David
01:02,07
- W Erwachsene 2002+ Pirker Sandra
01:09,27
- M Erwachsene 2002+ Glawischnig Mario
01:00,40

Die 37. Katschtaler Kultur- und Bildungstage 2024
anspruchsvoll, abwechslungsreich und breit gestreute Themen zeichneten sie heuer aus!

Ob kulturelle Höhepunkte, unterhaltende Stunden, Momente zum „nach innen“ spüren, kreative und spannende Spiele für Kinder, praktisches für die Pflege unserer Obstbäume oder ein Literat mit Wild und Jäger in Hochform - es war einfach wieder so viel für jedermann dabei!

Ich bedanke mich ganz, ganz herzlich bei allen, die sich mit Veranstaltungen eingebracht haben, auch die, die im Hintergrund mitgeholfen, beworben, unterstützt und so auch erheblich zum großen Erfolg beigetragen haben.

Insbesondere bei Martin Bliem, dem Verantwortlichen des Kath. Bildungswerkes in der Pfarre, bedanke ich mich für das unterstützende und respektvolle Miteinander bei der Abhaltung unserer Veranstaltungsreihe!

Nun ein kurzer Rückblick auf einige Veranstaltungen: Barocke Brillanz und Klassische Eleganz - mit Sara Glanzer an der Blockflöte, Matthias Singer am Naturhorn und Sean Maxwell am Cembalo und an der Orgel erlebten wir in der Pfarrkirche St. Peter eine sehr hochkarätige, beeindruckende Reise zurück in die Barock- und Klassikära. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Pfarrer Erwin Schottak dafür, dass dieses Konzert in der Kirche stattfinden durfte.



Der landauf, landab bekannte Perner Hans (Strohäusl) aus Wölting im Lungau unterhielt nach der Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Peter mit seinem natürlichen Humor, seinen lustigen Gschichtln und Witzen beim Pirkerwirt die ältere Bevölkerung hervorragend. Musikalisch wirkte die „Vier Mäderl-

Musi" mit Zippusch Katharina an der Bassgeige, Peitler Doris auf der Zitter, Zippusch Magdalena an der Gitarre und Peitler Luisa am Hackbrett mit. Bei Kaffee und Kuchen, geschmackvoll angerichteten Imbissen und bei herzlicher Betreuung durch die Damen der Katholischen Frauenbewegung unterhielten sich die Besucherinnen und Besucher bis in den späten Nachmittag hinein bestens.



Die heimische dipl. Integrative Klangpädagogin und Humanenergetikerin Eveline Stranner lud heuer zu einem Klangworkshop und zu Yogaspielen für Kinder



sowie einem abendlichen Klangkonzert mit Mantrasingen in die Bibliothek nach Rennweg ein! Nebenbei gewährte sie allen einen Einblick in ihre Ausbildungsinhalte und die ausgesprochen vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von moderner Energiemedizin im Alltag!

Der Tag der Spiele (Bertrams rollende Ludothek) in im Turnsaal der MS in Rennweg war für Klein und Groß natürlich wieder ein besonderes Highlight.



Die Klima- und Energiemodellregion unter Hermann Florian traf gemeinsam mit dem Ausschuss für Land-, Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit (Thomas Ramsbacher) sowie dem Bienenzuchtverein Katschtal unter Martin Wirnsberger mit dem einzigartigen Film „Tagebuch einer Biene“ absolut das Interesse der Bevölkerung! Der Pirkersaal war mit Besucherinnen und Besuchern aus dem Lungau, dem Lieser- Maltatal und Gästen aus Oberkärnten fast voll. Ein Abend, der das Bewusstsein für die immense Bedeutung der Biene für das Leben auf der Erde vertiefte.

Er ist und war an diesem Abend einfach wieder unerreicht! Er, der die Welt vom Süd- bis zum Nordpol bereist, seine Erlebnisse, Eindrücke und Gedanken bereits in über 30 Büchern so einzigartig und bewundernswert festgeschrieben hat - VS Direktor a.D. und Literat Hans Müller!

Mit „A olter Hiasch“ gelang ihm in Zusammenarbeit mit dem Berufsjäger Markus Gautsch wieder ein ganz besonderes Werk! Über 60 gespann-





te Zuhörer durften Desiree Erlacher und der stv. Kulturausschussobmann Hannes Kratzwald am 02. März in der Schul- und Gemeindebibliothek in Rennweg begrüßen! Beeindruckend auch die große kreative Spontanität bei seinen Stegreifliedern, die die Gäste fast bis gegen Mitternacht unterhielten ...!

Dass der richtige Obstbaumschnitt gelernt sein will war klar, dass ein Kurs aber über 50 Interessierte anzieht, damit hatten selbst Ausschussobmann Thomas Ramsbacher und der Bauernbund Rennweg unter Simon und Rene Ramsbacher nicht gerechnet! Gratulation auch zu diesem wertvollen Beitrag!

Mit dem Abschlussgottesdienst, traditionell von der Katschtaler Trachtenkapelle gestaltet, gingen die



Kultur- und Bildungstage am 03. März in der Pfarrkirche St. Peter zu Ende. Herzlichen Dank stellvertretend für alle Musikanten von dieser Stelle aus an den Kapellmeister Dr. Günther Abwerzger und Obmann Herbert Ramsbacher.



Pfarrer Erwin Schottak hielt zum Abschluss eine ausgesprochen positive Rückschau auf die Veranstaltungsreihe und würdigte insbesondere das Engagement aller Verantwortlichen.

Ramsbacher Hans
1. Vzbgm.
Ausschussobmann



BUCHEMPFEHLUNG

**Wie sagt man eigentlich:
Ich liebe dich**

von Michael Engler



Ein zauberhaftes Bilderbuch für alle großen und kleinen Verliebten. Roberto ist verliebt, zum allerersten Mal! Aber wie soll er Isabella nur sagen, was er ihr so gerne sagen möchte? Den ganzen Sommer über sammelt Roberto Schmetterlinge, denn Isabella liebt sie über alles. Und als bunte Taubenschwänzchen und Aurorafalter durch die Luft gleiten, flattern plötzlich auch drei schlichte Worte aus Robertos Mund: »Ich liebe dich.« Ein Buch über das schönste Gefühl der Welt - zart und poetisch illustriert.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

APRIL 2024

SICHERHEITSECKE

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, liebe Jugend, werte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung, sowie Nutzer der Gemeinde App.

Personelle Veränderungen in der Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg:

Der Polizeiinspektion Rennweg wurde mit Februar 2024 ein motivierter, junger Kollege zur Unterstützung zugeteilt. Der Kollege ist 22 Jahre alt und kommt aus der Region. Wir wünschen unserem jungen Kollegen alles Gute. Auf eine gute Zusammenarbeit. Er hat bereits einige Erfahrungen sammeln dürfen und freut sich auf die bevorstehenden Aufgabenstellungen. Der Stellvertretende Kommandant der Dienststelle ist seit 2023 neben seiner engagierten Tätigkeit bei der Alpinpolizei, weiter zum Flight Operator ausgebildet worden. Wir wünschen unserem „Bergfex“ alles Gute.

Aktuelles:

Die Winterreifenpflicht endet mit 15.04.2024. Das weitere Verwenden der Winterreifen ist nicht verboten, allerdings muss an dieser Stelle festgehalten werden, dass die Gummimischung und die Beschaffenheit des Winterreifens eine andere zum Sommerreifen ist. Bei einem Bremsvorgang auf heißem/ warmen Asphalt könnte der Bremsweg beeinflusst werden. Weiter ist der Verschleiß deutlich höher. Wichtig ist auch, dass die Mindestprofiltiefe von 1,6 mm eingehalten werden muss.

Trend- & Sportgeräte

Fahrzeugähnliches Spielzeug:

Zum Beispiel: Kickboard, Kinderfahrrad (Felgendurchmesser max. 30 cm), Go-Kart (Antrieb mit Pedalen) Snakeboard, Skateboard.

Wissenswertes: Verwendung am Gehsteig, Gehweg, Fußgängerzone, Wohnstraße, Spielstraße möglich. Das Mindestalter ist 8 Jahre mit Aufsicht. Ein Helm ist nicht Vorschrift, wird jedoch empfohlen.

Kleinfahrzeug:

Zum Beispiel: E-Board, Hovertrax, Mini- Segway, Hoverboard, E- Skateboard, Einrad, City Wheel, Scooter, Micro Scooter, Rollski,

Wissenswertes: Verwendung in Schrittgeschwindigkeit am Gehsteig, Gehweg, Fußgängerzone, Wohn-

straße, Spielstraße, wobei Fußgänger nicht behindert werden dürfen. Das Mindestalter ist 8 Jahre. Ein Helm ist nicht Vorschrift, wird jedoch empfohlen.

E- Scooter:

Ein Klein- oder Miniroller mit Elektromotor mit einem Felgendurchmesser mit maximal 30 cm. Die Bauartgeschwindigkeit darf 25 km/h + maximal 600 Watt an Leistung nicht überschreiten.

Wissenswertes: Verwendung auf Radfahranlagen und auf der Straße, sofern Radfahren erlaubt ist. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre, darunter nur mit Aufsichtsperson oder Radfahrausweis. Bei diesem Trendsport- Gerät gilt eine Alkoholgrenze von 0,8 Promille.

Fahrräder, Fahrradähnlich:

Beispiel: Segway, Elektroroller, E-Bike, Tuk Tuk (25 km/h + maximal 250 Watt Nenndauerleistung); Fahrrad, Siedewalker, Velomobil.

Wissenswertes: Verwendung auf Fahrradanlagen, oder der Fahrbahn, wenn Radfahren erlaubt ist. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre, darunter ist eine Aufsichtsperson von Nöten. Unter 12 Jahre gilt auch eine Helmpflicht, allgemein kann festgehalten werden - ein Helm schadet nie! Bei diesen Sportgeräten gilt eine Alkoholgrenze von 0,8 Promille.

Flyer dazu liegen in der Polizeiinspektion auf.

Aktuelle Warnhinweise:

Es kommt immer wieder zu kleineren Diebstählen durch durchreisende Gruppierungen. Es schadet daher nicht, Equipment und Gerätschaften einzusperren und gegen Diebstahl zu sichern. Im Falle von verdächtigen Wahrnehmungen kontaktieren sie den Notruf unter 133.

Aktuelle Betrugsfälle:

Aktuell werden wieder vermehrt auf Verkaufsportalen mit Fake Profilen, Betrugshandlungen gesetzt. Bleiben sie realistisch, sowie aufmerksam und lassen sie sich nicht von verlockenden unrealen Angeboten täuschen. Geben sie keine Kontodaten, Zugangsdaten oder mobile TANs weiter.

Weiters wird öfter mit sogenannten „Phishing Mails“ gearbeitet. Dabei wird ein Programm durch eine Täterschaft programmiert, welche sensible Daten unbemerkt von ihrem PC oder ähnlichen Geräten



herunterladen soll. Der Kontakt erfolgt via Mail. Öffnen sie keine unbekanntes Mailadressen, oder versichern sie sich im Vorfeld, ob der Richtigkeit des Mails und der Mail Adresse.

Ein Tipp dazu: Fahren sie mit dem Mauszeiger über die Mailadresse. In einem kurzen Zeitfenster öffnet sich auf Höhe der Mailadresse eine Zeile, in welcher die Absenderadresse, sowie der Betreff aufscheint. Ist diese nicht nachvollziehbar oder unbekannt, öff-

nen sie diese Mail nicht. Es könnte ein Fake, Werbung oder ein möglicher Betrugsversuch sein.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich gerne an die Polizeiinspektion und rufen Sie in akuten und dringenden Fällen 133 an. Der Notruf unter 133 kann Sie im Falle, zweckdienlich Weiterverbinden oder direkt die gewünschte Auskunft geben. Ebenfalls bietet die Homepage des Bundeskriminalamtes eine gute Plattform zum Nachlesen von aktuellen Betrugsserien, oder gibt Tipps zur Prävention.

Die Kollegenschaft der Polizeiinspektion Rennweg wünscht für die kommenden Monate alles Gute und einen schönen Frühling.

BERNHARD Michael
Kontrollinspektor



FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST. PETER/OBERDORF

Geschätzte Bürger der Marktgemeinde Rennweg, auch das vergangene Jahr war wieder geprägt von zahlreichen Einsätzen, Übungen, Weiterbildungs-



Wettkampfgruppe beim Mannschaftsbewerb



gen und Veranstaltungen. Derzeit verzeichnet die FF St. Peter/Oberdorf 48 aktive, 3 Probe, 1 Gast, 1 Reserve und 28 Altmitglieder. Insgesamt wurden wir zu 31 Einsätzen gerufen, darunter 14 Fehl- und Täuschungsalarme. Des Weiteren wurden 21 Übungen durchgeführt. Blim Stefan hat mit seiner Wettkampfgruppe nochmals 30 Übungen gemacht. Zusätzlich



Gemeinsame Übung am Saraberg beim Otschinger

nahm Bliem Stefan mit seiner Gruppe erfolgreich an 7 Leistungs- und Bezirksbewerben teil. Allein bei den Übungen und Einsätzen aller Mitglieder wurden im Jahr 2023 über 1200 Stunden in die Feuerwehr investiert. Ein Highlight war bestimmt die Großübung auf Zanaischg mit 95 Teilnehmern aus dem gesamten Abschnitt, also von Eisentratten bis Katschberg. Der Ausschuss bedankt sich dafür bei allen Feuerwehrmitgliedern für die aufgebrauchte Zeit.

Leider passiert es auch hin und wieder, dass Kameraden von uns gehen. Wir möchten hiermit allen Verstorbenen gedenken und ihnen für ihre langjährige Mitgliedschaft danken. Auf der anderen Seite ist es schön zu sehen, dass uns wieder neue Mitglieder beehren, nur so kann die Zukunft unserer Feuerwehr garantiert werden. Doch jedes Mitglied muss auch Schulungen besuchen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein, dabei kamen nochmals 200 Stunden zusammen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden zudem folgende Ehrungen durchgeführt:

Angelobung und Beförderung zum FM:

Dullnig Lukas

25 Jahre Mitgliedschaft:

Peter Erlacher, Johann Kratzwald



Beförderung zum FM, Dullnig Lukas



25 Jahre Mitgliedschaft, Peter Erlacher und Johann Kratzwald



40 Jahre Mitgliedschaft, Walter Meissnitzer, Norbert Pirker und Peter Pirker

40 Jahre Mitgliedschaft:

Walter Meissnitzer, Norbert Pirker, Peter Pirker

Da auch unsere Gerätschaften, insbesondere die Fahrzeuge in die Jahre gekommen sind, wird demnächst ein neues Löschfahrzeug angeschafft. Dieses Fahrzeug wird auf dem aktuellen Stand der Technik sein und unseren Kameraden ab 2025 zur Verfügung stehen. Die Kosten trägt zum Großteil die Gemeinde und ein Teil wird gefördert. Da die Auswahl der Ausstattung des gesamten Fahrzeugs sehr zeitintensiv und komplex ist, wurde eine kleine Gruppe von Feuerwehrleuten mit dieser Aufgabe betraut. Diese Gruppe hat unter der Führung unseres Kommandanten Pirker Franz in den letzten Monaten sorgfältig alle Komponenten für das neue Fahrzeug ausgesucht. Dafür möchte sich der Ausschuss nochmals bedanken.

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Sollte also jemand Interesse haben, unserer Wehr beizutreten, kann er oder sie sich jederzeit bei den Kommandanten melden oder ein Mitglied darauf ansprechen.



65. Geburtstag von Koller Hans mit den Kommandanten



Besuch der NMS Rennweg

Zu guter Letzt möchten wir euch einen kleinen Überblick über unsere langjährigsten Mitglieder nicht vor-enthalten. Ganz besonders hervorzuheben ist Pirker Johann vlg. Targis, der unserer Feuerwehr schon unfassbare 75 Jahre angehört. Aber auch bei allen anderen Altkameraden bedanken wir uns für die langjährige Mitgliedschaft.

Jahre Mitgliedschaft		
Pirker	Johann Targis	75
Egger	Leonhard	71
Koch	Johann	71
Brugger	Andreas	68
Meissnitzer	Johann	67
Bernthaler	Josef	66
Peitler	Andreas	65
Bernthaler	Hans	63

Koch	Josef	63
Meissnitzer	Helmut	63
Koch	Peter	61
Ramsbacher	Johann Veit	61
Bliem	Peter	58
Dullnig	Johann	58
Gigler	Josef	57
Ramsbacher	Franz	56
Payer	Franz	55
Genser	Peter	54
Bernthaler	Sigi	53
Dullnig	Peter	53
Pirker	Siegfried	51
Ramsbacher	Stefan	51

AUS DEM

PFARRGESCHEHEN

Zum Gedenken an Karl-Heinz Kay

Herr Karl-Heinz Kay war mit seiner werten Gattin Hildegard jahrelang Urlaubsgast im Katschtal. Er war nicht nur am Pfarrleben interessiert, sondern hat auch in vielfacher Hinsicht die Aktivitäten der Pfarre St. Peter unterstützt.

Am 24. Februar 2024 ist Karl-Heinz im Kreise seiner lieben Familie gestorben, weshalb die Pfarre St. Peter im Katschtal in Dankbarkeit und Anerkennung seiner Gedenken und der Familie Kay ihr Mitgefühl bekunden will.



In vielen netten Gesprächen wurde auch über die Herausgabe eines Pfarrführers gesprochen, wobei Karl-Heinz mit seiner haus-eigenen Druckerei seine Hilfe und Unterstützung angeboten hat. So geschah es, dass bei einem gemütlichen Beisammensein in der Pölla im Jahre 2011 dieser Pfarrführer inklusive aller Druckkosten und in großer Auflage von Karl-Heinz der Pfarre zum Geschenk überreicht wurde.

Anlässlich eines feierlichen Gottesdienstes wurde der Familie Karl-Heinz Kay zum Andenken eine geschnitzte und bemalte Tafel mit dem Bild der beiden Kirchen St. Peter und St. Georgen überreicht. Das Bild zeigt die feierliche Überreichung an die Familie Kay durch Pfarrer Josef Hörner und der damaligen Pfarrgemeinderatsobfrau Christine Peitler.

So möchte auch der jetzige Pfarreseelsorger Erwin Schottak, zusammen mit den Pfarrgemeinderatsobmann Martin Bliem im Namen der Pfarrbevölkerung für dieses Geschenk herzlich danken.



Am Sonntag, den 25. Februar gestalteten die 18 Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihrem Religionslehrer und Pfarrer Erwin Schottak die Messe. Dieser **Vorstellungsdienst** war ein besonderer Meilenstein auf dem Weg zur **Erstkommunion**, denn die Kinder stellten sich persönlich der Pfarrgemeinde vor.

Die Eltern und zahlreich anwesenden Paten und Verwandten waren sichtlich stolz, als ihre Kinder aktiv am Gottesdienst mitwirkten. Ihr Engagement und ihre Teilnahme zeigten das wachsende Verständnis und die Hingabe für ihren Glauben.



In der Predigt erinnerte Pfarrer E. Schottak an die Episoden aus den Evangelien, in der Jesus seine Jünger im Glauben stärkte. Dabei wurde auch auf die Herausforderungen des Lebens, insbesondere in Zeiten der Prüfung und des Zweifels, eingegangen. Die Besucher wurden ermutigt, sich an die Verheißungen Gottes zu halten und in ihrem Glauben zu wachsen, selbst wenn die Wege unklar oder schwierig erscheinen. Auch wurde der Vorblick auf die Auferstehung Jesu und die Hoffnung auf das ewige Leben hervorgehoben, um den Gläubigen Trost und Zuversicht zu spenden.

Schon im Vorfeld wurde die Pfarrgemeinde ermutigt, sich in der Fastenzeit solidarisch mit Bedürftigen zu zeigen. Die **Katholische Frauenbewegung** sammelte Spenden, die verschiedenen Projekten und Organisationen zugutekommen. Die Frauen unserer Frauenbewegung haben fleißig gebacken und dankten den Besuchern mit gesegneten, wunderschön aussehenden und ausgezeichnet schmeckenden Kleingebäck. Danke!

Anfang Jänner waren auch bei uns im Katschtal wieder „heilige Könige“ als **Sternsinger** unterwegs, um Segenswünsche zu den Familien zu bringen und Geld zu sammeln.

Pfarrer E. Schottak bedankt sich bei der gesamten Pfarrgemeinde für die großzügigen Spenden und die herzliche Unterstützung. Auch heuer kam wieder eine beträchtliche Summe zusammen, die wichtige Projekte und Initiativen zugunsten bedürftiger Menschen in Guatemala ermöglicht bzw. unterstützt. Diese Spenden werden dazu beitragen, lebenswichtige Ressourcen wie Nahrung, Bildung und Verbesserung von Lebensbedingungen von Kindern und Familien zu gewährleisten.





Ein besonderes Dankeschön ergeht an die fleißigen Sternsinger:innen und ihre Begleitpersonen, sowie an die Katschtaler Sängerrunde, deren Gruppe heuer in St. Peter zum Sammeln unterwegs war.

KATSCHTALER

KIRCHENCHOR

Christkönigsfest-Cäcilienonntag und Jahreshauptversammlung

Im Gedenken an unsere verstorbenen Chormitglieder gestalteten wir die Heilige Messe am 26. November 2023, anschließend fand im Gasthof Post in Rennweg unsere Jahreshauptversammlung statt. Obfrau Bettina Aschbacher gab einen Rückblick über das vergangene Jahr und hielt fest, dass es im letzten Sängerjahr 46 Proben und 35 Auftritte, Begräbnismessen darin eingeschlossen, gegeben hatte. Im Zuge der Jahreshauptversammlung fand auch die Ehrung unseres Chormitgliedes und langjährigen Schriftführerin Monika Lax statt, die sich über 25 Jahre Mitgliedschaft beim Katschtaler Kirchenchor freuen konnte! Im Anschluss an die Versammlung beehrte uns Herr Pfarrer Erwin Schottak mit seiner Anwesenheit und beim gemeinsamen Mittagessen und Nachmittagskaffee kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Adventkonzert in Rangersdorf

Am 8. Dezember 2023 folgten wir der Einladung des MGV Rangsburg Rangersdorf, das Adventkonzert in der Pfarrkirche in Rangersdorf gemeinsam mit der Bläsergruppe und den Stimmen des MGV mitzugestalten. In angenehmer Atmosphäre wurden die Konzertbesucher sowie wir Akteure gleichermaßen in einem klangvollen Abend auf die Adventszeit eingestimmt.

Sängermaskenball 3. Feber 2024

Nach dreijähriger Pause freuten wir uns, unseren langjährig durchgeführten und schon zur Tradition



gewordenen Sängermaskenball wiederzubeleben und heuer erstmals gemeindeübergreifend im Festsaal Kremsbrücke veranstalten zu dürfen.

Durch die Unterstützung seitens der Gemeinde Krems und die gemeinschaftliche Zusammenarbeit auf Vereinesebene war es uns möglich eine lustige Ballnacht mit toller Stimmung und vielen netten Begegnungen zu erleben! Für musikalische Unterhaltung der Ballbesucher sorgte Gernot Unterweger, die Disco bot Abwechslung für die jüngeren und junggebliebenen Besucher. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz, unsere Gäste lobten die frisch zubereiteten Wienerschnitzel



und vor allem die knusprigen Schnitzelsemmeln fanden regen Absatz!

Anstelle einer Maskenprämierung wurden um Mitternacht Faschingskrapfen an alle maskierten Besucher ausgeteilt, wobei durch einen mit Senf gefüllten Krapfen der Gewinner ermittelt wurde. Herr Anton Jehsner aus Rennweg hatte Pech – in diesem Falle aber Glück- und erwischte den Senfkrapfen! Wir durften ihm zu seinem Preis in Form eines Wellnessgutscheines im Hotel Cristallo am Katschberg gratulieren! Herzlicher Dank ergeht an alle, die mit uns gefeiert haben - vielleicht bürgert es sich im Laufe der Zeit bei uns Katschtalerinnen und Katschtalern ein, den Sängermaskenball trotz des Veranstaltungsortes Kremsbrücke zahlreich zu besuchen und damit ein Zeichen für die Zusammengehörigkeit der Regionen und Gemeinden nicht nur auf Tourismus- und Energiegemeindeebene, sondern auch auf Vereins- und Bürgerebene zu setzen!

KATSCHTALER

BLUMENFREUNDE

Die kalte Jahreszeit geht langsam zu Ende und die Natur erwacht wieder und die Gartenarbeit beginnt. Auch die Katschtaler Blumenfreunde beginnen wieder mit der Planung. Wir wollen wieder einen Beitrag



Runder Geburtstag

Am 28. Jänner 2024 feierte unser Tenor **Sepp Lackner** seinen 60. Geburtstag und lud uns daher nach der nächsten Chorprobe am 31. Jänner zum Pirkerwirt ein, um mit ihm auf seinen „Runden“ anzustoßen und einige schöne gemeinsame Stunden zu verbringen.



Wir wünschen eine schöne Frühlingszeit und viele sonnige Momente

Euer Katschtaler Kirchenchor



für die Verschönerung unserer Marktgemeinde Rennweg leisten. Im April wird eine Aktion für Blumenerde mit der Fa. Ehrenreich in Tamsweg gestartet.

75 lt Grünsiedl Blumenerde zum Preis pro Sack nur € 11,99 (Aktion 3 plus 1). Bei der Fa. Kaufmann in Rennweg und St. Michael erhalten Mitglieder der Katschtaler Blumenfreunde bei jedem Einkauf 15 % Rabatt. Auch beim Lagerhaus in Gmünd sind wir in Verhandlung.

Unsere Tätigkeit ist auch der Einkauf von Blumen, die Pflege der Blumeninsel, Kriegerdenkmal, Wappen in St. Peter, die Laternen in Rennweg, die Ortstafeln, die Haltestellen der Tschu-Tschu Bahn, Blumenschmuck beim Marktgemeindeamt, Tourismus Katschberg, usw.

Ende April veranstalten wir wieder eine Bildungsreise, an der die Bevölkerung von Rennweg teilnehmen kann (Einladung folgt).

Zu Erntedank am 6. Oktober veranstalten wir wieder unser beliebtes Herbstfestl, wozu wir schon jetzt herzlich einladen.

Die Katschtaler Blumenfreunde wünschen allen einen schönen und gesunden Sommer 2024.

Der Obmann **Ramsbacher Andi**

KATSCHTALER

JÄGER UND JÄGERINNEN

Hegeschau 2024 der Talschaften Lieser-Maltatal

Der Hegering Rennweg führte heuer erstmals die Hegeschau der Talschaft Lieser- und Maltatal (Hegeringe: Trebesing, Gmünd-Puchreit, Dornbach, Malta, Eisentratten, Leobengraben, Kremsbrücke und Rennweg) im Bildungszentrum der Marktgemeinde Rennweg durch.

Hierzu eine kurze Erklärung: Jede Jagd ist verpflichtet, sämtliche Abschüsse des vergangenen Jagdjahres, in erster Linie die Trophäenträger von Reh-, Rot- und Gamswild in sauberen Zustand einer Bewertungskommission (Bewertung nach Klasse und Alter) vorzulegen. Um zu gewährleisten, dass auch bei den weiblichen Stücken der Abschuss getätigt wurde, muss beim Rehwild der linke Kieferast vorgelegt werden. Erlegtes weibliches Rotwild (Kahlwild) muss unmittelbar nach der Erlegung bei den dafür bestimmten Personen vorgelegt werden.

Nach der Bewertung jeder einzelnen Trophäe von Rot-, Gams- und Rehwild werden diese für die Öffentlichkeit zur Schau gestellt.

Diese Veranstaltung wurde in den letzten Jahren meistens im Stadtsaal in Gmünd durchgeführt. Da die letzten Hegeschauen (Eisentratten und Kremsbrücke) aber in der jeweiligen Gemeinde ausgerichtet wurden, entschloss sich auch der Hegering Rennweg diese Veranstaltung in Rennweg durchzuführen. Mit etwa 800 Besuchern darf man ruhig behaupten, dass es eine Großveranstaltung war. Natur- und Jagdinteressierten konnte eine übersichtliche Trophäenausstellung geboten werden. Die Vollversammlung zur Hegeschau 2024 der Talschaften Lieser- und Maltatal



war Höhepunkt und Abschluss der zweitägigen Veranstaltung.

Die neuformierten Katschtaler Jagdhornbläser unter der Leitung von Hornmeister Herrn Thaler Didi sowie die Katschtaler Sängerrunde unter der Leitung von Frau Mag. Anja Lax-Peitler haben mit ihrem Spiel bzw. Gesang unserer Veranstaltung noch eine besondere kulturelle Note aufgedrückt.

Abschließend können wir allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich danken und Vergelts Gott sagen und unter dem Motto „Kameradschaft, Freude und Tradition“ weiter machen. Für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten im Bildungszentrum einen großen Dank an den Kärntner Schulgemeindevorstand, hier vertreten durch Frau Direktor Seebacher Sieglinde und unseren Schulwart Herrn Lackner Ewald.

Weidmanns Dank
Die Katschtaler Jägerinnen und Jäger



KATSCHTALER

SÄNGERRUNDE



Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit durften wir einige Messgestaltungen übernehmen, wie die **Hu- bertusmesse am 5. November** in St. Peter.

Aber auch zwei Adventkonzerte standen auf unse- rem Programm: Ein **Benefizkonzert** zugunsten der Renovierung des Kirchendachs in **Gmünd** am 2. De- zember und ein **Adventkonzert** in **Kremsbrücke** am 16. Dezember 2023! Diese beiden Konzerte waren für uns SängerInnen gleichzeitig schon die perfekte Ein- stimmung auf Weihnachten!

Aber auch die Mitwirkung beim **Adventweg in der Sängerhütte** am 17. Dezember war wie jedes Jahr ein besonderes Highlight für uns! Da das Wetter perfekt mitspielte nutzten die meisten von uns gleichzeitig die Gelegenheit zu einer stimmungsvollen Advent- wanderung am Katschberg!



dann noch mit Speis und Trank verwöhnt und nutzten gerne die Zeit für nette Gespräche mit unseren Lun- gauer Freunden!

7. Jänner 2024, Sternsingen

Unsere Männer waren diesmal in St. Peter unterwegs, wo sie die Bewohner mit ihrem Gesang erfreut ha- ben.

3. Februar 2024, Messgestaltung in Sauerfeld

Nach der Coronazeit freuten wir uns besonders da- rauf, wieder einmal in Sauerfeld eine Abendmes- se mitgestalten zu dürfen. Im Anschluss wurden wir

BUCHEMPFEHLUNG

EINE HALBE EWIGKEIT

Von Ildikó von Kürthy



Sie ist auf der Flucht vor ihren Erinnerungen. Schon seit einer halben Ewigkeit. Bis ihr ein altes Tagebuch in die Hände fällt. Es hatte ein Happy End. Doch das Leben ging weiter. Sie heißt Cora Hübsch, ihre Kinder sind groß, und ihre Ehe ist gebrechlich. Zu viel Alltag, zu wenig Abenteuer. Aber an diesem Wochenende spielt ihr Leben verrückt: das vertauschte Kleid, die alte Schuld, die schemenhafte Gestalt auf dem Foto. Ist das Zufall? Oder eine letzte Chance?

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

17. Februar 2024, Hegeschau in Rennweg

Eine ganz besondere Ehre war für uns die Mitgestaltung der Talschaftssitzung der JägerInnen aus dem Lieser- und Maltatal anlässlich der Hegeschau im Bildungszentrum Rennweg! Dabei konnten wir auch einen kleinen Einblick in das Jagdgeschehen in unserer Region gewinnen und vor allem die vielen Trophäen bewundern, die ausgestellt wurden – sehr beeindruckend!

Man sieht – wir sind ganz gut beschäftigt und so ist es natürlich wichtig, dass wir regelmäßig eifrig proben! Aber – typisch Sängerrunde – werden bei uns auch die Proben immer wieder durch nette Ideen aufgelockert!

So gestaltete zum Beispiel der Alt, der zur Zeit unsere Bar betreut, im Februar eine lustige „Faschingsprobe“ für uns, in der wir außerdem mit einer tollen Jause



und selbstgebackenen Faschingskräpfen verwöhnt wurden!

Mittlerweile ist die Fastenzeit auch schon wieder vorbei und wir hoffen, dass ihr alle ein schönes und gesegnetes Osterfest hattet.

Eure Katschtaler Sängerrunde!

RENNWEGER

LANDJUGEND



Ein stimmungsvolles Jahresfinale

Unsere Weihnachtsfeier auf der Wildereralm am Katschberg war ein wahrhaft unvergessliches Erlebnis. Am Abend des 16. Dezembers versammelten wir



uns, um gemeinsam das Jahr gebührend ausklingen zu lassen.

Kreativität wurde an diesem Abend großgeschrieben, insbesondere beim traditionellen Wichteln. Die Teilnehmer hatten sich alle Mühe gegeben, um ein besonders beeindruckendes Geschenk zu überreichen. Die strahlenden Gesichter und die herzlichen Reaktionen zeugten davon, dass die Überraschungen gelungen waren.

Doch nicht nur die Geschenke, sondern auch das köstliche Essen und das zauberhafte Ambiente trugen dazu bei, dass dieser Abend unvergesslich wurde und wir noch lange zusammensaßen.

Man lernt nie aus

Für unsere wissenshungrigen Mitglieder Leonie, Stefanie und Melanie war der Beginn des neuen Jahres eine Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter zu vertiefen. Vom 2. bis zum 5. Januar begaben sie sich auf eine Reise nach Klagenfurt, genauer gesagt nach Krastowitz, um am Jugendleiterkurs teilzunehmen. Dieser Kurs bot nicht nur die Möglichkeit, neues Wissen zu erlangen, sondern auch persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln.



Über vier intensive Weiterbildungstage hinweg wurden die Teilnehmer mit einem breiten Spektrum an Themen vertraut gemacht. Von Rhetorik bis hin zum souveränen Umgang mit Sprache, von effektiven Präsentationstechniken bis zur Stärkung der eigenen Persönlichkeit.

Besonders bemerkenswert war das Engagement unserer Leiterin Melanie, die während des Kurses ihren letzten von drei Kursen absolvierte.

Wir erobern Rennweg

Auch dieses Jahr ließen wir es uns nicht nehmen und waren wieder beim Fasching vertreten. Das Motto lautete „Astrix und Obelix in Rennweg“, und so verkleideten wir uns als Römer. Da wir auch einen Anführer brauchten, verkleidete sich unser Obmann Elias als Cäsar.

Im Gleichschritt marschierten wir beim Umzug durch Rennweg und machten uns auf, das Zelt des Skiclubs zu erreichen. Dort angekommen konnten wir endlich einen Schluck (oder einige mehr) vom Zaubertrank

BUCHEMPFEHLUNG

MIR GEHT'S GUT, WENN NICHT HEUTE, DANN MORGEN

von Dirk Stermann



Fast ihr ganzes Leben hat Erika Freeman in New York verbracht, dann sitzt sie eines Abends in der Talkshow von Dirk Stermann, «Willkommen, Österreich», und verzaubert ihren Gastgeber und die Nation. Im hohen Alter lebt sie wieder in ihrer Heimatstadt Wien, jeden Mittwoch kommt Dirk sie nun besuchen, um sich mit ihr bei Kipferln und Melange über Gott und die Welt zu plaudern, und aus diesem erzählten Jahrhundertleben einen so amüsanten wie bewegenden Roman zu machen.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

nehmen und waren für den restlichen Tag gestärkt. Recht herzlich möchten wir uns auch noch einmal für unseren tollen Gruppenpreis bedanken.

In Zukunft wird auch noch viel geschehen, denn natürlich planen wir schon wieder fleißig unser bekanntes **Pfingstzellauf**, welches **am 18. und 19. Mai** stattfinden wird. Wir freuen uns schon auf euch!

Eure Landjugend Rennweg



RENNWEG AM KATSCHBERG

FUSSBALLCLUB



Unsere Mannschaften stehen schon seit Jänner voll im Training und die Meisterschaft steht kurz bevor.

Wie im Herbst werden auch im Frühjahr 2024 wieder sechs Mannschaften (U7, U8, U9, U10 sowie die Challenge SG Liesertal und die Kampfmannschaft) an der Meisterschaft teilnehmen.

Weiters möchten wir bekannt geben, dass sich der Kampfmannschaft im Winter unser Heimkehrer Thomas Peitler und aus dem Lungau vom SC Tamsweg Mark Stumbecker angeschlossen haben. Wir freuen uns sehr, euch bei uns in Rennweg begrüßen zu dürfen.

Zu Redaktionsschluss standen leider erst die Spieltermine für die **Kampfmannschaft und Challenge** fest, die Auslosung der Nachwuchsmeisterschaft ist noch nicht erfolgt.

Heimspiele Frühjahr 2024 Kampfmannschaft:

- Sa., 13.04.2024, 14.00 Uhr
gegen Bad Bleiberg
- So., 28.04.2024, 15.00 Uhr
gegen Obermillstatt
- Sa., 04.05.2024, 16.00 Uhr
gegen Afritz
- Sa., 18.05.2024, 16.15 Uhr
gegen Himmelberg
- Sa., 01.06.2024, 15.30 Uhr
gegen SG Weißenstein/Töplitzsch

Heimspiele Frühjahr 2024 Challenge in Rennweg und Gmünd

- Sa., 06.04.2024, 16.00 Uhr
gegen Egg (Gmünd)
- Sa., 20.04.2024, 16.30 Uhr
gegen Maria Gail (Gmünd)
- So., 28.04.2024, 13.00 Uhr
gegen Feistritz/Rosental (Rennweg)
- Do., 09.05.2024, 13.00 Uhr
gegen Wernberg (Gmünd)
- Sa., 18.05.2024, 14.00 Uhr
gegen Faakersee (Rennweg)
- Sa., 01.06.2024, 17.30 Uhr
gegen Malta (Rennweg)

Kurzfristige Änderungen sind noch möglich!

Der Nachwuchs und die Challenge sowie die Kampfmannschaft freuen sich im Frühjahr wieder auf zahlreichen Besuch bei unseren Spielen und hoffen wieder auf eure tatkräftige Unterstützung!

Fasching 2024

Trotz nicht allzu gutem Wetter waren wir auch heuer wieder beim Faschingsumzug des Skiclub Rennweg unter dem Thema Asterix in Rom mit dabei. Mit einem Obelix, einem Asterix und 58 Römern stürmten wir die Festung des Skiclub und waren eine der größten Gruppen beim Umzug.



Eisstockschießen bei der Ainkehr am Katschberg

Als Teambuildingeinheit war heuer wieder Eisstockschießen angesagt. Nicht nur am Grill macht unser Vize Peter eine gute Figur, auch als Eismeister bei der Ainkehr zeigt er seine Stärken. Dieser Einladung konnten wir nicht widerstehen und matchten uns, um in zwei Teams, die Bahn, ein Getränk und das Essen auszuschießen. Nach einem spannenden Kampf gab es bei der Ainkehr das wohlverdiente Backendl. Wir danken Gerfried mit Team für die tolle Bewirtung und natürlich bis nächstes Jahr!





Gemeindeskirennen

Unser Nachwuchs nahm heuer mit zwei Teams beim Gemeindeskirennen teil. Den 2. Platz könnten sich die Unbesiegbaren des FC und den 10. Platz FC Glitzer Flitzer sichern. Herzliche Gratulation an unsere Rennfahrer!

Runder Geburtstag Renè

Unser Vorstandsmitglied und aktiver Spieler Renè Ramsbacher wurde vor kurzen 30 Jahre alt.



Dies wurde natürlich gebührend gefeiert. Lieber Rene, wir wünschen dir alles Gute, vor allem viel Gesundheit und danke für deinen Einsatz für den FCR.

Vorankündigung

Auch heuer veranstaltet der FC Rennweg wieder ein **Riesenwuzzler Turnier**. Die Veranstaltung wird am **Samstag, den 15. Juni 2024** am Sportplatz um 8:00 Uhr starten. Wir laden alle Vereine, Jung und Alt herzlich dazu ein.



NACHRUF

WALTER ERLACHER



Walter Erlacher ist am 30. November 2023 viel zu früh im 69. Lebensjahr verstorben.

Walter war eine große Persönlichkeit und er hat über viele Jahre bzw. Jahrzehnte den FC Rennweg als Obmann und Trainer und den Skiclub Rennweg Katschberg als

Nachwuchs- bzw. Jugendtrainer unterstützt.

Wir möchten ihm mit diesen Zeilen nochmals gedenken und ihm somit die letzte Ehre erweisen. Mit seiner Leidenschaft, Ehrlichkeit, der notwendigen Ruhe und Gelassenheit, vor allem seiner Weitsichtigkeit hat er beide Vereine geprägt und in seiner Trainertätigkeit hatte er speziell für die Jugend immer ein offenes Ohr.

Wir werden Walter immer in liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten.

Für den FC Rennweg:
Obmann Oliver Griesser

Für den Skiclub Rennweg/Katschberg:
Obmann Herbert Steiner

RENNWEG AM KATSCHBERG

SKICLUB



70 Kinder und Schüler im Nachwuchsbereich von SCRK

Das 8-köpfige SCRK-Trainerteam betreut und trainiert an die 70 Kinder und Schüler seit September in der Turnhalle der MS Rennweg und seit Anfang Dezember wird am Katschberg trainiert. Bevor es in die Tore geht, wird besonders Wert auf das freie Skifahren gelegt. Je nach Alter und Können wird in sechs individuellen Gruppen trainiert. Danke dem Trainerteam Wirnsberger Martin, Glawischnig Mario, Wirnsberger Daniel, Genser Christian, Ramsbacher Anna-Lena, Wirnsberger Elisa, Ramsbacher Theresa und Ramsbacher Miriam für die intensive Arbeit, welche insgesamt bei über 50 Trainingseinheiten und Rennen für den Nachwuchs immer da sind.

Volksschulskitage 2024

Die Volksschulskitage wurden auch 2024 durchgeführt. An drei Tagen nahmen über 40 Kinder der 1. & 2. Klasse daran teil. Gefahren wurde in 8 Gruppen, alle Kinder hatten ihren Spaß daran.

Wintercup

3 Rennen, 2 Riesentorläufe und ein Slalom standen auf dem Programm. Über 70 TeilnehmerInnen von Bambini, Kinder, Schüler bis zu den Erwachsenen nahmen daran teil. Für die Gesamtwertung wurde das Weltcuppunkte System herangezogen. Die Klassen SiegerInnen waren jeweils die mit den meisten Punkten. Die Siegerehrung fand beim Gasthof Bacher statt. Wie es schon seit Jahren Tradition ist, wurden alle Kinder vom SCRK zum Essen eingeladen.



Sumsirennen 2024

Mitte Februar wurde in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Lieser – Maltatal der Sumsi Vielseitigkeitslauf veranstaltet. Teilnehmen konnten alle Kinder bis 10 Jahre. Damit auch alle Eltern, Großeltern und Freunde als Zuschauer dabei sein konnten, wurde das Rennen auf der Königswiese durchgeführt. 102 Kids waren am Start und hatten jede Menge Spaß, sich den Herausforderungen zu stellen. Als Vorläufer waren Olympiasieger Fritz Strobl und Slalom Weltcup Gesamtsieger Reinfried Herbst am Start. Die Siegerehrung, wo alle Kinder großartige Preise entgegennehmen durften, fand beim Pirkerwirt statt.



Peter Wirnsberger Gedenkrennen

Bei hervorragenden Pisten und Wetterbedingungen fand am 20. Jänner das Peter Wirnsberger Gedächtnisrennen auf der Rennstrecke Sonnleiten statt. Aus ganz Kärnten waren 90 begeisterte Skisportler am Start. Für einen äußerst anspruchsvollen Lauf sorgte Kurssetzer Wirnsberger Martin. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom SCRK sorgten für einen perfekten Rennablauf. Die Siegerehrung fand in der Pizzeria Stamperl statt.

Gemeindegasttag

Am 18. Februar fand der diesjährige Gemeindegasttag statt. Insgesamt warteten 13 Kinder und 12 Erwachsenen Mannschaften am Start. Die Sieger wurden aus der Durchschnittszeit ermittelt. Mit einer Abweichung von 1,06 sec. siegten bei den Kindern die Petara Buam (Brugger Daniel, Erlacher Peter, Meissnitzer Tobias und Ramsbacher Elias), und bei den Erwachse-

nen mit 4,53 sec. Vulgo Payer (Wrumnig David, Paul, Gerald und Kerschhagl Valentina). Die Siegerehrung fand beim Pirkerwirt statt.

Lieser & Maltataler Raiffeisencup 2024 – Wieder überlegener Gesamtsieg für den SCRK

Nach 2023 ist es auch heuer so weit. Gesamtsieg beim Lieser & Maltataler Raiffeisencup 2024. 170 Kinder und Schüler nahmen von den 7 Skiclubs daran teil. Über 60 Kinder und Schüler waren für den SCRK am Start. Die Abschlussiegerehrung fand in Malta statt. Ein besonderer Dank unserm Trainerteam Martin, Mario, Daniel, Christian, Anna Lena, Elisa, Miriam und Theresa für die großartige Arbeit im Nachwuchsbereich. Gratulation unseren Nachwuchs für die eindrucksvolle Leistung. Auch danke der Raiffeisenbank Lieser – Maltatal, die diesen Cup seit über 30 Jahren als Sponsor zur Seite steht.

Ergebnisse aller Skirennen unter scr-katschberg.at/rennen



RENNWEG AM KATSCHBERG LAUFSPORTCLUB

Mit vollem Elan und Vorfreude geht es wieder in die neue Sport-Lauf-Saison. Auch wenn der Winter diesmal nicht so schneereich war, freut man sich wieder auf die warme Zeit im Frühling. Einige gemeinsame Treffen für den LSC Rennweg/



Fasching „Asterix in Rennweg“

Am 10. Februar fand bei Wetterglück in Rennweg der Fasching statt. Das diesjährige Motto war „Asterix in Rennweg“. Viele Gruppen nahmen daran teil. Die Stimmung war ausgelassen und lustig. Gruppenpreise im Gesamtwert von € 1200.– wurden vergeben. Chicken Race war angesagt! 1. wurde die Katschtaler Trachtenfrauen (Gutschein von € 300.– Gamskogelhütte) 2. Katschtaler Trachtenkapelle (Gutschein von € 250.– Gasthof Bacher) 3. Landjugend (Gutschein von € 200.– Strandbad Sittlinger) 4. FC Rennweg (Gutschein von € 200.– Schneeflockerl) sowie Eistockschießen und Essen bei der Ainkkehr und 3 Gutscheine im Wert von € 100.–, € 80.– und € 50.– an Kleingruppen von der Pizzeria Stamperl. 2 x € 50.– Sparbuchgutschein von der Raiffeisenbank Liesertal wurden bei der Tombola verlost.

Wir gratulieren allen Gewinnern herzlichst und danken unseren Sponsoren!

Ein großes Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gewaltige Unterstützung bei all den Rennen, Fasching und Adventweg. Der SCRK kann seine großartige Arbeit nur mit eurer Mitarbeit bewältigen. Herzlichen Dank den Eltern, den Kindern und Schülern für ihre Begeisterung zum Skisport. Einen besonderen Dank unseren Sponsoren für die Unterstützung!!

Steiner Herbert, Obmann SCRK



Katschberg gab es auch in den Wintermonaten. Im November 2023 gab es wieder einen Laufausflug nach Palmanova. Ein paar Mitglieder bewältigten dort den 10 km Lauf, andere absolvierten erfolgreich den Halbmarathon mit ca. 21 km.



Die Spitzenzeit beim Halbmarathon vom LSC Rennweg/Katschberg erlangte natürlich niemand anders als Andreas Wilscher mit einer Zeit von 1h:31! Wir gratulieren herzlich! Sehr gute Zeiten haben auch alle anderen Mitglieder erreicht.

Nicht nur das Laufen stand hier im Vordergrund, auch die italienische Kulinarik und das „dolce vita“ wurden in vollen Zügen genossen. Italienischer Cappuccino, Prosecco, sowie der Besuch eines Weingutes waren natürlich auch mit im Programm. Ein wieder sehr gelungener Ausflug, der bestimmt in Erinnerung bleiben wird.

Auch wurden wieder einige gemeinsame Skitouren über die Wintermonate unternommen.

So fand am 28.01.2024 eine Gedenk-Skitour für unseren verstorbenen Edi Kratzwald statt. Bei traumhaftem Wetter ging es gemeinsam von St. Michael bis aufs Tschaneck. Ausgeklungen ist der Tag mit Speis und Trank auf der Gamskogelhütte!

Ein herzliches Dankeschön nochmals an Peter Steiner für die Organisation!

Am 17.02.2024 fand der 12. Skitourenlauf auf das Stubeck statt.



BUCHEMPFEHLUNG

TEA TIME

von Ingrid Noll

Die Freundinnen Nina und Franziska wohnen im selben Haus am Weinheimer Marktplatz. Aus einer Sektlaune heraus gründen sie mit vier anderen Frauen den Klub der Spinnerinnen - jede von ihnen hat eine spezielle Macke. Als Nina ihre Handtasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas Haase. Er begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Die Solidarität ihrer Busenfreundin ist gefragt.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.



Zwei Mannschaften vom LSC Rennweg/Katschberg waren mit dabei. Ermittelt wurde die Abfahrts-Mittelzeit. Die LSC Gruppe mit den Teilnehmern Herbert Staudacher, Elisabeth Pirker und Heidi Semmler haben sich sogar den stolzen Sieg geholt und wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!

Auch eine zweite Mannschaft vom LSC Rennweg/Katschberg war mit am Start. Unser Obmann Gernot Thiel mit Conny Striedinger und Franz Taurer haben den zweiten Platz erreicht. Auch hier gratulieren wir recht herzlich. Eine für den LSC wirklich gelungene Veranstaltung mit ausgezeichneten Leistungen und sehr viel Spaß!

Die Jahreshauptversammlung hat am 03.02.2024 stattgefunden. Diesmal verbunden mit einer Rodelpartie. Am späten Nachmittag ging es nach dem Treffpunkt inkl. kurzen Umtrunk beim Stamperl zu Fuß auf die Gamskogelhütte. Oben angelangt, hat erst die Sitzung mit allen wichtigen Besprechungspunkten stattgefunden. Neuwahlen standen diesmal keine

am Programm. Nach Ende der Besprechung gab es Essen und Getränke für alle Teilnehmer, bevor es später wieder mit der Rodel talabwärts ging.

Offiziell starten wird die Laufsaison wieder mit dem Frühstückslauf, welcher für Ende April vorgesehen ist. Nähere Infos dazu mit genauen Daten folgen wieder rechtzeitig auf unserer Homepage. Weiters fix geplant sind auch wieder monatliche Lauftreffs in den Sommermonaten, sowie der vom Verein durchgeführte Katschberglauf und vieles anderes!

RENNWEG AM KATSCHBERG

TENNISCLUB



Der vergangene Winter war, wenn es nach den Meteorologen geht, einer der wärmsten Winter seit es Wetteraufzeichnungen gibt. Nie richtig kalt, dann wieder ein paar Tage Minusgrade bei Nacht, dafür Regen, Tauwetter und tagelang Föhn usw. Von 6 geplanten Eisstockturnieren konnten im vergangenen Winter auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries nur 2 Turniere abgewickelt werden.

Heuer im Winter mussten zum Beispiel über 200 Arbeitsstunden in 2 ½ Monaten getätigt werden, damit es überhaupt möglich war Eisstockveranstaltungen durchzuführen. Trotz dieses Arbeitsaufwandes konnten nur 2 Turniere durchgeführt werden. Was soll's, wenn das Wetter nicht mitspielt, ...

In diesem Sinne hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen! Termine und Aktuelles sind laufend auf unserer Homepage www.lsc-rennweg.at zu finden.

Der LSC Rennweg/Katschberg wünscht allen eine erfolgreiche und bewegungsreiche Laufsaison, viel Kraft und Gesundheit und weiterhin viele sportliche Erfolge!

Martina Pfeifenberger, Schriftführerin

Als Obmann möchte ich mich bei allen Tennisclubmitgliedern, Helfern und den Eismännern für die aktive Mithilfe vor und während aller durchgeführten Veranstaltungen und dem Winterdienst auf der Eisbahn bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, bei allen Veranstaltungen perfekte äußere Bedingungen abzuliefern.

34. Gemeinde-Eisstock-Turnier

Bei herrlichem Eisstockwetter fand dieses 34. Gemeinde-Eisstock-Turnier am 30. Dezember 2023 auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries statt. 19 Moarschaften kämpften in 2 Gruppen um den Turniersieg. Die besten Moarschaften jeder Gruppe



So sehen die Gemeinde-Sieger aus ... CAMPING – TECHNIKER – QUERSCHLÄGER – ASCHBACH URALT

spielten den Turniersieg in einer direkten Begegnung aus. So ging es dann weiter, Gruppenzweiter gegen den anderen Gruppenzweiten. Und so weiter und weiter. Alle Plätze wurden ausgespielt.

Bei diesen Finalspielen konnten sich das Team >CAMPING< - Norbert Pirker, Ernst Mölschl, Peter Pirker, Hubert Freithofnig, vor der Moarschaft >TECHNIKER<, der Moarschaft >QUERSCHLÄGER< und der Moarschaft >ASCHBACH URALT< durchsetzen.

Die weiteren Ränge, Platz 5 – 19 wurden auch ausgespielt. Bilder und die Ergebnisliste sind auf unser HP oder auf unserem Facebook-Account ersichtlich.

Danke aber allen Teilnehmern für das sportlich faire Verhalten. Ein besonderes Danke allen Sponsoren und Gönnern.

Wir starten in die Tennissaison

Endlich! Die Tage werden länger und der Frühling hat sich schon angekündigt. Die Tennisspieler können es nicht mehr erwarten, dass die Tennissaison 2024 gestartet wird.

Normalerweise beginnen wir Mitte März mit dem Platz- und dem Frühjahresservice auf unserer Tennisanlage.

Das Wichtigste ist die Jugendarbeit

Eine der wichtigsten Aufgaben des TC ist die Förderung unserer Tennis-Kids. Wir wollen junge Menschen für den Tennissport begeistern. Es geht nicht darum, dass Wettkämpfe bei Turnieren im Vordergrund stehen. Wichtig ist die Freude an der Bewegung – die Kids sollten Spaß haben. Breitensport ist eine sehr wichtige Aufgabe, um den Tennissport für Kinder und Jugendliche attraktiv zu machen. Ziel muss es sein, Tennis als gesunde Bewegungssportart allen Interessierten anzubieten.

Zusammen mit der Tennisschule Gerald Kamitz aus Radstadt haben wir ein Nachwuchskonzept ausgearbeitet. Nach diesem Konzept haben wir bereits die vergangene Saison gearbeitet. Letzten Sommer haben 33 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahre in 8 Gruppen trainiert.

45 Jahre TC Rennweg/Katschberg

1979 wurde der Tennisclub gegründet. Seit dieser Zeit wird aktiv in unserer Gemeinde Tennis gespielt. Heuer starten wir in die 45. Tennissaison.

Es sind viele sportliche und auch gesellige Höhepunkte geplant.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 27. April 2024 ist ein ‚Tag der offenen Tür‘ zum Tennis-Schnuppern für Kids, Jugendliche und auch Erwachsene geplant. Am Vormittag wird das traditionelle Käferturnier zum Saisonopening gespielt.

Wer Interesse hat, bitte den Termin vormerken. Zeitgerecht erfolgt eine gesonderte Ausschreibung bzw. Postwurfsendung.

KTV Mannschaftsmeisterschaft

Die Spielgemeinschaft Lieser-Maltatal wurde nach 9 gemeinsamen Jahren vom TC Gmünd/Ktn. leider aufgekündigt und ist somit Vergangenheit. Schade, das Trennende wurde vor das Gemeinsame gestellt. Somit gibt es auch die gemeinsame Tennissaisonkarte für die Tennisplätze in Malta, Gmünd und Rennweg nicht mehr.

Wir nehmen heuer als TC Rennweg/Katschberg mit zwei Mannschaften in der Allgemeinen Klasse und mit einer Mannschaft im +35-Seniorenbewerb teil.

Sommer-Eisstockturnier

Am Samstag, den 27. Juli 2024 findet das Sommereisstockturnier am Skaterplatz in Gries statt.

Wer Interesse hat, bitte den Termin vormerken. Zeitgerecht erfolgt eine gesonderte Ausschreibung bzw. Postwurfsendung.

Clubmeisterschaften

Die Clubmeisterschaften für Kinder, Jugendliche, Damen und Herren wurden terminlich fixiert. 6. bis 14. 09. 2024 – alle Finalsspiele am 14. September 2024.

Weißwurstturnier

Als Saisonabschluss ist am Samstag, den 19.10.2024 unser Weißwurstturnier geplant.

Wer Interesse hat, bitte den Termin vormerken. Zeitgerecht erfolgt eine gesonderte Ausschreibung bzw. Postwurfsendung.

Alle Aktivitäten und weitere Informationen findet man auf unserer Homepage und auch auf unserer Facebook-Seite.

Gemeinsam sind wir stark. WIR SIND TENNIS!

Tennisclub Rennweg / Katschberg

Helmut Kari, Obmann

E-Mail: helmut.kari@aon.at

Mobil: +43 650 9863 100

www.tennisclub-rennweg.at

MARKTGEMEINDE RENNWEG

TOURISMUS AKTUELL



Die Schneesicherheit am Katschberg! Hannes Wallner, der bekannte Berg Krone Redakteur, hat in seinem Artikel in der Krone Bunt, erschienen am 18.02.2024, über die besondere Schneesicherheit des Katschbergs berichtet. Durch seine besondere Lage bekommt der Katschberg die „weiße Pracht“ vom Norden und vom Süden. Auf der Katschberghöhe ist Winterstimmung garantiert, auch in schnee-armen Wintern und warmen Wintern, wie es in der vergangenen Saison der Fall war.

Der einzige Wermutstropfen ist, dass die Loipe im Pöllatal leider durch die Wetterlage nicht gespurt werden konnte. Wir sind mit dem Katschberger Adventweg wieder sehr gut in die Wintersaison gestartet, der Adventshuttle-Bus von Rennweg am Katschberg wurde sehr gut angenommen. An dieser Stelle möchte ich wieder meinen Dank an alle Unterstützer und Helfer des Katschberger Adventweges aussprechen. Es haben sich neben dem Katschberger Adventweg in Oberkärnten in der Vergangenheit mehrere Adventprodukte entwickelt, als Beispiel heuer erstmals der Millstätter Lichtweg in Millstatt und der Mallnitzer Bergadvent in unseren Nachbarregionen, aber auch in unserer Region der Kunstadventmarkt in Gmünd und der Advent bei den Gössfällen in Malta. Wir sehen in der Statistik, dass sich diese Entwicklung auch positiv auf die Übernachtungszahlen in unserer Region auswirkt, da der „Adventreisende“ ein umfangreiches Adventsangebot über mehrere Tage genießen kann. Grundsätzlich nähern sich die Nächtigungszahlen der Wintersaison wieder den Werten vor der Pandemie an.

Erfreulich ist die Entwicklung der Sommersaison/Herbstsaison in unserer Region, der Aufwärtstrend der alpinen Regionen ist weiterhin ungebremst, dies zeigen uns die Vorausbuchungen in der Region. Hier liegt bei uns die Aufgabe, unsere Angebote ständig weiterzuentwickeln, um den Gast ein attraktives Angebot in unserer wunderschönen Familien- und Outdoorregion bieten zu können.

Für unser erfolgreiches Familientheater steht das neue Stück „Samiras Zauberbuch“ nun fest. Am letzten Mai Wochenende findet auch wieder die Veranstaltung „Katschberg Läufe“ mit dem Kinderlauf am

Samstag, 25. Mai und den traditionellen Berglauf am Sonntag, 26. Mai statt. Weitere zahlreiche Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt im Veranstaltungskalender.

Ich wünsche Ihnen einen guten und erfolgreichen Start in den Sommer! Bleiben Sie gesund!

Ihr Markus Ramsbacher

Sommertheater am Katschberg „Samira und das Zauberbuch“

Das Familientheater rund um Samira der Waldfee ist im Sommer mit einer komplett neuen Geschichte wieder da: Samira feiert Geburtstag! Da sie jetzt alt genug ist, darf sie endlich zaubern lernen. Bei ihrer Geburtstagsfeier bekommt sie ein mysteriöses Buch geschenkt, das viele Geheimnisse beinhaltet. Auch Leopold ist wieder mit dabei und die Beiden erleben ein neues Abenteuer voller Magie.

Spieltage: Mittwoch, 3. Juli 2024
Mittwoch, 10. Juli 2024
Mittwoch, 17. Juli 2024
Mittwoch, 24. Juli 2024
Mittwoch, 31. Juli 2024
Mittwoch, 7. August 2024
Mittwoch, 14. August 2024
Mittwoch, 21. August 2024
Mittwoch, 28. August 2024
jeweils um 16:00 Uhr

Wo: Klimaarena Katschberg - Freiluftbühne
Katschberghöhe 330

Weitere Informationen unter:

Tourismusverband Rennweg am Katschberg
urlaub@katschberg.at | www.katschberg.at
Tel.: +43 4734 630



Kärnten Card 2024

Mit Anfang April 2024 beginnt die diesjährige Kärnten Card Saison und endet am 03. November 2024.

Über 100 x freier Eintritt in Kärntens schönste Ausflugsziele, Super-Bonus-Partner mit 50 % Ermäßigung und über 60 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen sind enthalten.



Die Kärnten Card - Wochenkarten für Gäste sind im Tourismusbüro Rennweg und Katschberg erhältlich sowie ist eine Aufladung der Kärnten Card der Saisonpakete möglich.

Alle weiteren Informationen über die Ausflugsziele sowie die Preise finden Sie auf der Homepage der Kärnten Card www.kaerntencard.at

Öffnungszeiten Aineckbahn 2024:

Die Aineckbahn am Katschberg ist im Sommer zu folgenden Zeiten in Betrieb:

19. Mai bis 31. Mai: Mittwoch bis Montag (Dienstag Ruhetag), jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr geöffnet.

01. Juni bis 30. Juni: Montag, Freitag, Samstag jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr geöffnet.

01. Juli bis 07. September: Mittwoch bis Montag (Dienstag Ruhetag) jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

10. September bis 14. September und 26. September bis 26. Oktober: Montag, Freitag und Samstag jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr geöffnet.

28. Oktober bis 31. Oktober: täglich, jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr geöffnet

Preise für Sommer 2024

Berg- & Talfahrt: Erwachsene (ab 18 Jahre) € 30,00
Kinder (0 bis 17 Jahre) € 18,00

Kostenlose Fahrt mit der Kärnten Card, Mountain & Valley Card, Salzburgerland Card oder LungauCard

Weitere Infos unter www.katschi.at

Öffnungszeiten Katschis Goldfahrt 2024:

01. Juli bis 05. September: Freitag bis Mittwoch (Donnerstag Ruhetag) bei Schönwetter von 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Preise Sommersaison:

1x Goldfahrt: € 8,-

4x Goldfahrt: € 30,-

Saisonkarte Golfahrt*: 140,-

Ab 7 Jahren darf man alleine fahren – Kinder unter 7 Jahre brauchen eine erwachsene Begleitperson.

*max. 4 Fahrten / Tag, personengebunden mit Foto, Ausgabe Aineckbahn

E-Tschu-Tschu-Bahn

Die E-Tschu-Tschu-Bahn nimmt ihre Fahrten voraussichtlich ab Sonntag, 12.05.2024 wieder täglich ins Pöllatal auf; ab Oktober 2024 gilt ein Herbstfahrplan je nach Witterung! Kostenlos mit der Kärnten Card, Salzburger Land Card, Mountain & Valley Card und Lungau Card. Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros. Gruppenreservierungen sowie Grillplatz-Reservierungen bitte im Tourismusbüro (+43 4734 330) rechtzeitig vornehmen.

Am Muttertag, den 12. 05. 2024, fahren alle Mütter gratis mit der E-Tschu-Tschu-Bahn.

HoamART 2024

Herbstzeit in der Region Katschberg Lieser-Maltatal vom 15. August bis Mitte Oktober

HoamART in der Region Katschberg Lieser-Maltatal heißt traditionelle Feste miteinander feiern, Schmanckerln genießen und Brauchtum hautnah erleben!

Vom 15. August bis Mitte Oktober dreht sich wieder alles um Brauchtum, Musik, Wandern und Kulinarik.

Die Termine* der HoamART Events der Region Katschberg Lieser-Maltatal finden Sie auf Seite 62/63 und alle näheren Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.katschberg.at

Folgende Gäste wurden für langjährige Urlaubstreue geehrt:

15 Jahre

bei Familie Puchreiter Otmar und Gerda in Rennweg
Familie GLÄSER Andreas und Heidrun

Am 22. Februar 2024 fand in der Frühstückspension Otmar und Gerda Puchreiter in Rennweg eine sehr schöne 15- bzw. 17-jährige Gästeehrung von Familie Andreas und Heidrun Gläser in Anwesenheit der Unterkunftgeber und dem Ehrenobmann des Tourismus Adolf Lackner statt.

Familie Gläser kam vor 20 Jahren erstmals in die Tourismusregion Rennweg am Katschberg und zwar einmal bei der Bonnerhütte, einmal im Jugendgästehaus Mühlbacher und nun seit 15 Jahren im Haus Puchreiter in Rennweg. Die Ehrengäste sind begeisterte Schifahrer und lieben das Schigebiet Katschberg/Aineck und freuen sich, alle Jahre wieder in den Urlaub nach Kärnten zu kommen. Im Haus Puchreiter fühlen sich die Gäste so wohl und fühlen sich hier so, als wäre es ihre zweite Heimat. Mit dabei waren auch schon die Kinder und Enkelkinder, die ebenfalls das Schifahren hier erlernten. Beide Ehrengäste sind noch voll im Berufsleben und zwar Frau Heidrun als Krankenschwester und Herr Andreas als KFZ-Techniker. Durch den Alltagsstress kann man kaum erwarten, dass es wiederum in den Schiurlaub auf den Katschberg geht.

Frau Puchreiter hat wieder einmal wie meistens bei der Ehrung im Haus ein tolles Festtags-Menü vorbereitet, wofür ihr größtes Lob und der Dank ausgesprochen wird. Der Hauswirt bemühte sich mit Kärntner Musik und Kärntner Liedern diesen Abend zu verschönern.

Seitens des Tourismus schicken wir liebe Grüße nach Werda und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen in Rennweg am Katschberg.



Familie Gläser, 15 Jahre

35 Jahre

im Hotel Lärchenhof am Katschberg

Familie TRUMMER Gerhard und Rosina

Die Tourismusregion und die Gemeinde Rennweg bedanken sich herzlich für die langjährige Treue und freuen sich, die liebenswerten Gäste bei uns auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.



DI Ramsbacher Markus, Hotelleitung Frau Sina Enders, Familie Trummer (35 Jahre) mit Vizebürgermeister Ramsbacher Johann



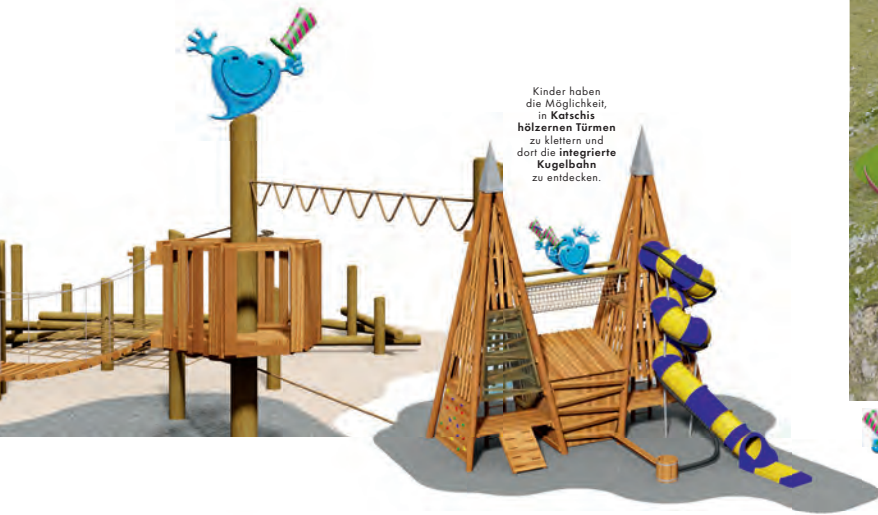
ALMSPIELPLATZ



Die handgemachten Lungauer Holzschafe blühen fröhlich auf der Alm.

GRENZENLOSE SOMMERFREUDEN: MIT DEN KATSCHBERGBAHNEN ZUM GIPFELABENTEUER AM AINECK.

Sommer 2024: Auf Urlauber warten *Katschis Almspielplatz* und die *erste Lungauer Kugelbahn* am Aineck!



Kinder haben die Möglichkeit, in Katschis hölzernen Türmen zu klettern und dort die integrierte Kugelbahn zu entdecken.



Die Aineckbahn führt Besucher direkt zum neuen Sommererlebnis der Katschbergbahnen: Katschis Almspielplatz und Kugelbahn.



Katschbergbahnen GmbH | Katschberghöhe 17 | A-9863 Katschberg
www.katschi.at | Tel.: 0043(0)4734/83888 | info@katschi.at
@bergbahnen_katschberg



ALMSPIELPLATZ



OBEN LINKS: Die archimedische Spirale ermöglicht es, Wasser durch Kurbeln zu transportieren. **OBEN RECHTS:** Der Katschi-Kletterparcours bietet ein großartiges Abenteuer für Kinder mit seiner beträchtlichen Länge, spannenden Herausforderungen und abwechslungsreichen Aufgaben. **UNTEN LINKS:** Mit seinen unterschiedlichen Fall- und Laufrichtungen bietet Katschi's Kugelturm ein faszinierendes Erlebnis. **UNTEN RECHTS:** Die XXL-Röhrenrutsche bildet das verbindende Element zwischen der Kugelbahn und dem Almspielplatz. Sie ermöglicht den Kindern ein aufregendes Abenteuer, während sie von einer Attraktion zur nächsten gleiten.



Katschberg, 2024 – die Katschbergbahnen setzen im Sommer neue Maßstäbe mit dem begeisterten Projekt „Katschi Almspielplatz“ am Aineck. Der atemberaubende Erlebnisplatz wird im Frühjahr 2024 entstehen und die Sommererlebnismusik am Katschberg auf eine neue Ebene heben. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, darunter die renommierte Firma Moser Spielgeräte GmbH & Co KG, wird in dieses aufregende Vorhaben investiert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass die Produkte aus dem Lungau stammen. Die Verwendung von heimischer Schnitzkunst, heimischem Holz für die Bauwerke und die Beauftragung ortsansässiger Unternehmen für die Arbeiten auf dem Gelände betonen die Nachhaltigkeitsbemühungen der Bergbahnen.

Das Gipfelabenteuer beginnt für die Gäste mit einer Fahrt mit der Sesselbahn von der Katschbergpasshöhe auf das Aineck. Die majestätische Bergkulisse erhebt sich, während der Landmark, ein Doppelaussichtsturm mit integrierter Kugelbahn, den Einstieg in das unvergessliche Erlebnis markiert. Hier präsentieren die Bergbahnen Katschberg mit Stolz die erste Kugelbahn im Lungau, eine exklusive Kreation von Christoph Moser, dem Geschäftsführer der Firma Moser Spielgeräte GmbH & Co KG. Christoph Moser, geboren 1979, bringt nicht nur seine langjährige Erfahrung als Holz- und Sägetechniker sowie Zimmerer und Tischler ein, sondern auch seine Leidenschaft für das Skifahren. Sein handwerkliches Know-how und seine tiefe Verbundenheit mit dem Aineck/Katschberg-Gipfel spiegeln sich in

Ein fröhliches Jodeln erklingt in der Luft. Wer könnte das sein? Es sind Katschi's freche Freunde, die Murrelterier!



der einzigartigen Kugelbahn für „Katschi Almspielplatz“ wider. Jedes Element wurde eigens für diesen Spielplatz entworfen und ist keine Stangenware, sondern wurde mit viel Liebe zum Detail geplant und hergestellt.

Der Almspielplatz entfaltet für die kleinen Abenteuer*innen eine faszinierende Welt. Anmutige hölzerne Torbögen fügen sich harmonisch in das Gesamtkonzept des Katschbergs ein, während eine abenteuerliche Hang-Röhrenrutsche eine spannende Verbindung zwischen der Kugelbahn und dem Almspielplatz schafft. Eine charmante hölzerne Schutzhütte, ausgestattet mit Sanitäranlagen und Erfrischungsmöglichkeiten, lädt zu einer Pause ein und dazu, die idyllische Umgebung zu genießen. Ein vernünftiges Sand-Wasserspiel mit archimedischer Spirale, Wasserrädern und einem abgegrenzten Sandbereich sorgt für Freude und Abkühlung. Ein Gurtsteg, der wie ein Trampolin reagiert, eine Doppelseilbahn und ein Karussell in Katschi-Blau serzen zusätzliche Gänzlichkeiten auf dem Spielplatz. Der Kleinkindparcours eröffnet den jüngsten Besucher*innen vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Durchqueren. Schaukeln in verschiedenen Ausführungen, Wippen in Form einer fröhlichen Schaherde, die sogar lustig blöken kann, und eine Doppelwippe für bis zu vier Kinder bieten unzählige Spieloptionen.



Für die kleinen Kinder gibt es am Almspielplatz einen besonderen Kletter- und Balanceparcours, der eigens auf ihre Größe abgestimmt ist.



RENNWEG AM KATSCHBERG

BILDUNGSZENTRUM**Projekt der Kärntner Gärtner –
„Die grüne Lunge“**

Der Gärtner Alfons Grohar kam zu uns in die Schule und erklärte den Kindern die Wirkung von Pflanzen auf die Umwelt und unser Leben. Jedes Kind erhielt eine eigene Grünlilie mit Übertopf. Derzeit verschönern diese Pflanzen die Klassen und produzieren fleißig Sauerstoff. Einmal in der Woche wird die Blume mit einem Trinkbecher voll Wasser versorgt. Die Pflege erledigen die Kinder pflichtbewusst und selbständig. In den Sommerferien werden sie dann mit nach Hause genommen. Finanziell unterstützt wurde diese Aktion von unserer e5-Gemeinde! Danke!

**Herzenssache**

Erste Hilfe bereits in der VS zu erlernen ist sehr wichtig! Und außerdem macht der Unterricht sehr viel Spaß



und die Kinder sind mit Begeisterung und Interesse dabei. Danke, Fr. Theresa Strasser, für dein Engagement!

Wintersport

Im Jänner hatten wir wieder unsere Schitage. Die Lehrer:innen und Schüler:innen der 1. und 2. VS bedanken sich recht herzlich beim Skiclub Rennweg Katschberg für die großartige Unterstützung! Ein besonders großer Dank gilt Mario Glawischnig, der die Hauptorganisation übernommen hat. Außerdem bedanken wir uns bei den Eltern, die zusätzlich als Begleitpersonen anwesend waren! Bedanken möchten wir uns aber auch bei Hr. Sepp Bogensperger für die Freikarten!



Neben dem Schifahren nutzen wir auch das spiegelglatte Eis am Eislaufplatz. Es ist immer in einem super Zustand und so können wir jeden Winter einige Turnstunden dort verbringen! Liebe Eltern, sollte jemand gut erhaltene Eislaufschuhe nicht mehr brauchen, nehmen wir sie gerne als Spende in unser Depot, damit sie von Schüler:innen während des Turnunterrichts am Eislaufplatz ausgeliehen werden können (Größen 30 – 45).



Ausflug zur Kinderuni nach Klagenfurt

Im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung wurden die 3. und 4. Klasse sowie Schüler und Schülerinnen der 1. Mittelschule an die Kinderuni Klagenfurt eingeladen.



Schulalltag



Dort durften sie in einem Lehrsaal Platz nehmen und bekamen Einblicke in die universitäre Forschung und die Arbeit eines Wissenschaftlers. Ein Highlight war der Besuch der Bibliothek, dort begaben sie sich auf die Suche nach besonderen Büchern. Sie durften nicht nur das kleinste Buch anschauen, das nur anhand einer Lupe sichtbar ist, sondern auch eines der größten und wertvollsten Bücher von Kaiser Franz Josef, welches er zu einem Geburtstag geschenkt bekam. Zum Abschluss gab es noch ein lustiges Mitmachtheater von Lehrenden der Gustav-Mahler-Privatuniversität. Es war ein spannender und abwechslungsreicher Vormittag!

Spannende Aus- und Einblicke aus dem Schulhaus

„Baum fällt!“ – Was Kinder der 4. Volksschulklasse darüber denken und berichten

Bei uns in Rennweg werden seit heute Morgen (20.2.2024) Bäume gefällt. Wir finden es sehr schade, dass die Bäume gefällt werden. Heute Morgen haben wir schon vom Zaun aus zugeschaut, wie die Bäume umgefallen sind. Und später in der Schule haben wir noch gesehen, wie ein sehr großer Baum gefallen ist. Aber nun ist es wieder vorbei mit der Baumfällerei. (Ronja und Annalena)

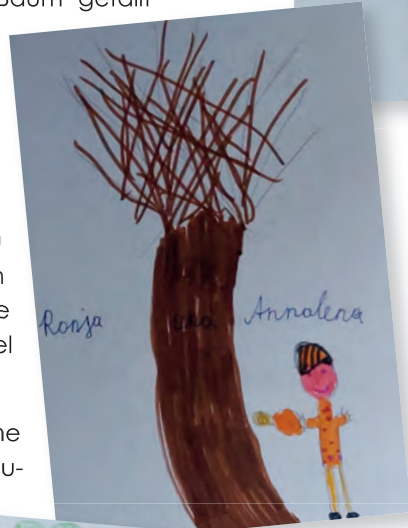
Heute werden in Rennweg Bäume gefällt. Vom Bildungszentrum Rennweg hat man eine gute Sicht zum Ort des Geschehens. Wir haben live gesehen, wie die riesige Lärche gefällt wurde. Die Lärche ist beinahe in den Bach gefallen. Das Fällen der Bäume könnte gefährlich gewesen sein. Ich hatte kein gutes Gefühl dabei. (Elias und Jonas W.)

Heute wollten wir zusehen, wie ein Baum gefällt wird. Aber beim letzten Schnitt hat der Baumfäller einfach aufgehört. Dann haben wir von 10:50 bis 11:20 geschaut. Um 11:21 ist er dann gefällt worden. Uns hat es im Herzen weh getan, dass so ein schöner Baum gefällt worden ist. Nach dem Fällen hat es zu regnen angefangen. Aber jetzt will ich nicht mehr darüber reden, sonst fange ich an zu weinen und Frau Scherübel auch. (Tobias und Lukas)

Heute wurden in Rennweg viele Bäume gefällt. Wir waren sehr traurig, als die Bäume gefällt wurden. Wir haben alle live zugesehen, wie die Arbeiter die große Lärche gefällt haben. Die Lärche ist beinahe in den Bach gefallen. Die Arbeiter haben die Bäume deswegen gefällt, weil so viele Blätter auf das Baumaterial gefallen sind. Und am nächsten Tag haben die Arbeiter zwei Baumstämme und viele Äste in den Häcksler gesteckt. (Luna und Nina)

Heute bin ich in die Schule gekommen. Aus dem Fenster sah ich, wie ein paar Bäume gefällt worden sind. In der Pause waren schon richtig viele Bäume weg. Wir durften bei Frau Scherübel aus dem Fenster schauen. Wir sahen live, wie ein großer Baum gefällt worden ist. Das war ein Abenteuer. Ich finde es allerdings nicht so toll. (Selina und Marie)

Am 20.02.2024 wurden Bäume bei der Firma B-A-H gefällt. Von der Schule aus haben wir die Arbeiter beim Baumfällen beobachtet. Sie hatten einen orangen Bagger fürs Fällen. Aber beim letzten Baum war Schluss. Der Bagger kam nicht um die Kurve, denn sie war zu eng. Deswegen musste die Motorsäge geholt werden. Die Arbeiter haben ausgemacht, wo der Baum hinfallen sollte. Wir haben bemerkt, wie sie nach Osten gezeigt haben. Und als der Baum gefallen ist, waren wir sehr traurig und Frau Scherübel auch. (Raphael und Jonas P.)



LIESER-MALTATAL

MUSIKSCHULE PLUS

Ein Blick auf das erfolgreiche pädagogische Projekt im dritten Jahr

Ein innovatives pädagogisches Konzept revolutioniert derzeit den Weg, wie junge Menschen Musikinstrumente erlernen. Statt traditioneller Unterrichtsmethoden, die oft auf dem Vormachen und Nachmachen basieren, setzen wir auf einen ganzheitlichen Ansatz.

Der Fokus liegt darauf, die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit den technischen Aspekten des Instrumentenspiels vertraut zu machen, sondern auch ihre **kreativen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten zu fördern**. Diese Herangehensweise unterscheidet sich grundlegend vom herkömmlichen Instrumentalunterricht, bei dem oft allein die technische Perfektion im Vordergrund steht.

Die Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule integrieren verschiedene Elemente in den Unterricht. Dazu gehören **musikalische Spiele, Solmisieren, Improvisation, Gruppenaktivitäten und künstlerische Ausdrucksformen**. Bereits 120 Kinder genießen die Inhalte von Musikschule Plus im Instrumentalunterricht sowie in den dazugehörigen Werkstätten. Die Erfolge werden von der GMPU wissenschaftlich begleitet, geben Anlass zur Freude und lassen sich durchaus zeigen.



© Musikschule Lieser-Maltatal

Katschberger Adventweg

Die SchülerInnen und PädagogInnen der Musikschule freuten sich am Katschberger Adventweg vorweihnachtliche Stimmung verbreiten zu dürfen. Mit



© Musikschule Lieser-Maltatal

fröhlichen und besinnlichen Melodien berührten sie die Herzen der BesucherInnen und gaben dem stimmungsvollen Weg eine festliche Atmosphäre.

Bezirkswettbewerb Blasmusik „Musik in kleinen Gruppen“

Stolz können die fünf HolzbläserInnen **Amelie Aichholzer, Simon Pretterhofer, Vanessa Truskaller, Sara Unterguggenberger und Lukas Zauchner** über die erfolgreiche Teilnahme am Bezirkswettbewerb des Kärntner Blasmusikverbandes Musik in kleinen Gruppen in Rannersdorf sein. Dort bewiesen sie als Ensemble unter dem Namen „FIVE on SAX“ ihr Können auf dem Saxofon und erspielten unter der Leitung des Pädagogen **Hans-Jürgen Zettauer** eine großartige Bewertung in der Gruppe B.



© Kärntner Blasmusikverband

Herzliche Gratulation zur meisterhaften Abschlussprüfung

Wir gratulieren unserer langjährigen Schülerin **Luise Reinmüller** zu einer grandiosen Abschlussprüfung in der Carinthischen Musikakademie Ossiach, die sie mit einem **Ausgezeichnetem Erfolg** im Fach Querflöte bravourös gemeistert hat. Herzlichen Glückwunsch und ein großes danke ihrer Pädagogin **Mag. Elfriede Truskaller**, ihren Ensemblepartnerinnen Laura Artzmann und Sarah Egger sowie der Korrepetitorin MMag. Gabriele Koller.

Die gesamte Musikschulfamilie freut sich mit ihnen über diesen herausragenden Erfolg. Wir alle wünschen weiterhin viel Vergnügen und Begeisterung beim Musizieren und freuen uns auf hoffentlich baldige stimmungsvolle Konzerterlebnisse.



© Musikschule Lieser-Maltatal

Vorspielstunden „crescendo“

Jedes Jahr bilden kleine Konzerte wie die Vorspielstunden „crescendo“ einen festen Bestandteil im Programm der Musikschule. Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit vor Publikum aufzuspielen und präsentieren voller Stolz den BesucherInnen in der Musikschule Rennweg ihr Können.

Das Reinschnuppern in die Welt der Bühne stärkt das Selbstbewusstsein und fördert die Motivation. Im Vor-



© Musikschule Lieser-Maltatal



© Musikschule Lieser-Maltatal

dergrund steht nicht der Wettbewerb, sondern die Begeisterung, das Erlernete voll Freude, Mut und Hingabe der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Talentförderung – KIWANIS Club Gmünd

Unser Dank gilt allen Mitgliedern des KIWANIS Clubs Gmünd, welche bereits zum 19. Mal fünf begabten SchülerInnen der Region die Möglichkeit geboten haben, ihr Können bei einem Benefizkonzert gemeinsam mit dem „MGV Almrose Radenthein“ unter der Leitung von Benjamin Buchacher vor großem Publikum zu präsentieren. Im heurigen Jahr freuen sich **Johannes Penker, Laura Egger, Aurelia Brugger, Fabian Kecler** und **Ulrich Reinmüller** über diese Chance und bedanken sich für die großzügige Unterstützung und Förderung.



© Musikschule Lieser-Maltatal

14. Kärntner Volksmusikwettbewerb

Ende Februar wurde der 14. Kärntner Volksmusikwettbewerb, veranstaltet von der Fachgruppe Steir. Harmonika und Volksmusik der Musikschulen des Landes in Kooperation mit der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik auf Schloss Krastowitz in Klagenfurt, ausgetragen. Die jungen Musiktalente überzeugten die fachkundige Jury, die mit JurorInnen aus ganz Öster-

reich besetzt war. Auch das Lieser- Maltatal war mit den Gruppen der **HaGiBa Musi**, **Laurentina Lerchster** und **Elias & Lorenz** unter der Leitung von **Christian Brugger** sowie dem **Liesertaler Saitenklang** unter der Leitung von **Barbara Weber** bei diesem anspruchsvollen Wettbewerb stark und sehr erfolgreich vertreten. Im Vorfeld ist eine intensive Probe- und Vorbereitungsarbeit der Musikschüler und Musikschülerinnen, sowie der Lehrkräfte notwendig, um solche großartigen Erfolge erzielen zu können. Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu den grandiosen Ergebnissen.



© foto: tscajn

Lorenz Dullnig und Elias Seebacher

Spaß und Genuss für die gesamte Familie - geplante Veranstaltungen

(Änderungen vorbehalten)

Di	21. Mai 2024	Solistenkonzert	19.00 Uhr	Festsaal Malta
Mi	05. Juni 2024	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	17.00 Uhr	Musikschule Rennweg
Fr	07. Juni 2024	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	15.00 Uhr	Musikschule Gmünd
Fr	21. Juni 2024	Eine Stadt voll Musik	19.00 Uhr	Lodronsche Reitschule Gmünd

MARKTGEMEINDE RENNWEG

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch von 09:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 17:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Ferien:

Freitag, von 17:00 – 19:00 Uhr

An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen

Kontaktinformationen

+43 4734/427-27

Mail: bibliothek.rennweg@gmx.at

www.bibliothek-rennweg.bvoe.at

Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo kostet jährlich nur 15,- Euro. Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren:

www.biblioweb.at/rennweg

Hallo an all unsere Leseliebhaber und die, die es noch werden wollen ...

Es macht uns sehr viel Freude, dass besonders mittwochs unsere Bibliothek in vielerlei Hinsicht genutzt wird. Unsere „Stammgäste“ beehren uns beinahe wöchentlich und machen aus unseren Räumlichkeiten einen Treffpunkt für Groß und Klein mit unglaublicher Leselust, lustigen Spielen und netten Gesprächen.

Auch unser Team der Schul- und Gemeindebibliothek Rennweg (siehe Foto) ist in diesem Jahr schon fleißig am Werkeln und Planen, denn wir feiern heuer unser 20-jähriges Jubiläum.

Bei allen Mitarbeitern sprudeln die Ideen und wir sind froh, dass wir so viele motivierte Helferlein haben (unter anderem auch die Schüler unserer Volks- und Mittelschule).

Zu Ehren des 20-jährigen Bestehens unserer Bibliothek möchten wir uns bei unseren Unterstützern, Mitgliedern und leidenschaftlichen Lesern bedanken, die uns in den letzten Jahren begleitet haben, aus diesem Grund...

...save the Date! Am Dienstag, den 23. April 2024 möchten wir mit euch allen feiern und laden recht herzlich zu einem abwechslungsreichen und kreativen Nachmittag in unserem Bildungszentrum Rennweg ein.



Wir freuen uns schon darauf euch bald (wieder) bei uns zu sehen und mit großartigem Lesestoff versorgen zu dürfen.

Alles Liebe,
eure Anna und das Team der Bibliothek

PS: Für Wünsche und Anregungen unserer Leselektüre meldet euch gerne bei mir.



GESCHICHTEN UND GESCHICHTE AUS DEM KATSCHTAL

ANNO DAZUMAL

Der Torbogen am Rauchenkatsch

Bis zum Jahr 1964 war am oberen Ende des Rauchenkatsches ein Torbogen. Er war Teil der Wehranlage der Burg Rauchenkatsch und in früheren Zeiten wurde das Tor bei Nacht und bei Gefahr mit massiven Lärchenbalken geschlossen. Der überlaufende Wehrgang war eine ideale Verteidigungsanlage.

Auch in späteren Zeiten konnte jeweils nur 1 Fahrzeug das Tor passieren. Am 12. Dezember 1964 wurde der Bogen im Zuge der Straßenverbreiterung abgetragen.

Die Zeichnung stammt von Hugo Loquenz, ehemaliger Direktor der Volksschulen St. Peter und Rennweg.

Hinweis: Am Samstag, 6. April 2024 öffnet das Heimatmuseum St. Peter von 14.00 h – 17.00 h. Selbstverständlich kann das Museum auf Wunsch jederzeit besichtigt werden. Bitte einfach +43 664 73905617 (Pirker Michael) anrufen, um einen Termin zu vereinbaren.



UNSERE GEMEINDEZEITUNG

KOMMT AUCH ZU DIR NACH HAUSE

Sehr geehrte Leser der Gemeindezeitung!

Die Zeitung der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg erscheint 3 mal jährlich und erfreut sich großen Interesses sowohl im In- als auch im Ausland.

Sollten Sie als Leser (außerhalb der Marktgemeinde) weiterhin Interesse an der Gemeindezeitung haben, bitten wir Sie einen Teil der **Druck- und Portokosten** unter Angabe des **vollständigen Namens und der Adresse** einzuzahlen. Gegen eine jährliche Spende von mindestens 20,00 Euro erhalten sie die drei Ausgaben der Gemeindezeitung zu Ihnen nach Hause. *Wenn Sie bereits eingezahlt haben, so betrachten Sie diesen Erlagschein als gegenstandslos!*

QR Code für die rasche Überweisung – kann nur über eine Bank-App geöffnet werden!

**Unsere Bankverbindung:
IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364
BIC: RZKTAT2K464**



Raiffeisenbank Lieser-Maltatal eG <small>9863 Rennweg, 9861 Krems in Kärnten, 9852 Trebesing, 9853 Grund, 9854 Matta DVR: 0044954</small>		ZAHLUNGSANWEISUNG	
Marktgemeinde Rennweg Rennweg 51, 9863 Rennweg			
AT98 3946 4005 0000 0364		Betrag EUR	
RZKTAT2K464		*****20,00	
<small>Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen</small>			
Spende für Gemeindezeitung Jährlich EUR 20,- Herzlichen Dank!			
<small>IBAN für den Zahlungsauftrag eingeben</small>			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/NameIn/ma			
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			006 30+

RENNWEG AM KATSCHBERG

DORFSERVICE



Fast ein Drittel des Jahres ist schon wieder um – unglaublich wie die Zeit verrinnt!

Wir vom Dorfservice sind für Sie im Einsatz und möchten hier die Gelegenheit nutzen, um ein großes DANKE zu sagen. DANKE an unser ehrenamtliches Team für die Zeit und die vielen Einsätze für die Bevölkerung in Rennweg. DANKE für eure Bereitschaft für die Menschen da zu sein und euer großes Engagement!

Wir dürfen gemeinsam auf **276 Einsätze**, **15.312 unfallfrei gefahrene km** und **459 Stunden** geschenkte Zeit im Jahr 2023 zurückschauen.

Hier im Detail:

- 97 Fahrten- und Einkaufsservice
- 26 Besuchsdienste
- 153 kleine Hilfsdienste

Weitere **115 Stunden** wurden von den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für Weiterbildungen, Sitzungen und gemeinsame Aktivitäten eingebracht. HERZLICHEN DANK DAFÜR!

Weiters konnte Dorfservice-Mitarbeiterin Carina Payer im Rahmen der Infodrehscheibe **16 mal** mit Informationen rund um soziale Anliegen weiterhelfen. In **54** Klientengesprächen und bei **9** Hausbesuchen konnte sie Hilfestellung geben. Bei **11** Veranstaltungen im letzten Jahr haben sich die Besucher*innen ausgetauscht und ihre sozialen Kontakte gepflegt.

Freiwilliges ENGAGEMENT beim Dorfservice

Um die Angebote auch weiterhin so gut ausführen zu können, brauchen wir Verstärkung für das Rennweger Team. Wir brauchen also IHRE UNTERSTÜTZUNG - ob für Fahrten, Begleitungen, Lesepatenschaft oder für Besuchsdienste – jede helfende Hand ist uns willkommen.

SIE haben ein offenes Herz, verbringen gerne Zeit mit anderen Leuten, sind an Gesprächen interessiert oder möchten sich anderweitig sozial engagieren? DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG! Carina Payer und das freiwillige Team aus Rennweg freuen sich über SIE und IHRE Zeitspende.

Die „Allerhand -Miteinander“ Nachmittage...

...starten mit 13. März wieder. Im 4 Wochen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer*innen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns, wenn auch SIE an unseren geselligen und kurzweiligen Treffen teilnehmen! Sollten Sie einen Fahrtendienst zu den Treffen benötigen, oder möchten Sie die genauen Termine wissen, dann melden Sie sich einfach bei unserer Mitarbeiterin Carina Payer. Wir freuen uns darauf Sie zu sehen!

Schneeschuhwandern mit Erich Pak...

... dies war ein tolles Erlebnis! In der wunderschönen Winterlandschaft der Innerkrems zog vor kurzem eine

WIR SUCHEN DICH ZUM...

 Zeit schenken

 Mobilität ermöglichen

 oder zur Projektunterstützung

Deine Stärken:

-  Zuverlässigkeit
-  Kontaktfreudigkeit
-  Du bist im Unruhestand

Dein Gewinn:

- Ansprechperson
- Kostenerstattung
- genug Zeit für deine anderen Aktivitäten
- Möglichkeit deinen Horizont zu erweitern

IST DAS ETWAS FÜR DICH?

DANN RUF UNS AN!

Kontakt:
Dorfservice Mitarbeiterin Carina Payer
E-Mail: krems@dorfservice.at

 0664 73 93 59 80

www.dorfservice.at



Gruppe von freiwilligen Mitarbeiter*innen ihre Spuren in den Schnee und erkundeten gemütlich die Schneelandschaft. Vielen DANK an Erich Pak, der seine guten Tipps an die Teilnehmer*innen weitergegeben und die Gruppe so toll begleitet hat! Um die verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen, wurde anschließend im Gasthof Zirbenhof köstlich zu Mittag gegessen.



**Die Telefonnummer von Carina Payer:
0664 / 73 93 59 80**

Telefonisch: Montag bis Freitag
von 08.00 – 12.00 Uhr

Persönlich: jeden Montag von 9 – 11 Uhr
im Gemeindeamt Rennweg

nach telefonischer Vereinbarung ist auch ein Hausbesuch möglich!

RAIFFEISENBANK LIESER-MALTATAL

Fit 4 Job Seminar in der NMS Rennweg und MMS Gmünd

Die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal unterstützt nun schon seit einigen Jahren die NMS Rennweg und MMS Gmünd mit einem ganz besonderen Workshop mit dem Namen „Fit4Job“. Jeweils die vierten Klassen hatten die Möglichkeit an einem sechsstündigen Bewerbungsseminar teilzunehmen. Unter anderem bekamen die Schülerinnen und Schüler von einem professionellen Trainer Antworten auf folgende Fragen:

Welche Unterlagen gehören in eine Bewerbungsmappe?

Wie sollte man sich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten?

Warum ist der erste Eindruck eines Menschen so wichtig?

Wie wichtig ist der gezielte Einsatz der Körpersprache und Stimme?

Wie läuft ein Bewerbungsgespräch in der Regel ab?

Im Zuge einer Gruppenarbeit beschäftigten sich die Jugendlichen mit den Themen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Fragen & Auftreten in einem Vor-



stellungsgespräch. Anhand von Videoanalysen von Kurzpräsentationen und Rollenspielen bekamen die Schülerinnen und Schüler viele wertvolle Tipps & ihr ganz persönliches Feedback. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen auch auf diesem Weg noch einmal alles Gute für die Zukunft!



RENNWEG AM KATSCHBERG

INFORMATIV

Eine Rennweger Fichte schmückte den Rathausplatz in Traunreut

Sehr geehrte Damen und Herren, da wir seit über 40 Jahren unseren Urlaub im Pöllatal verbringen, habe ich meiner Schwester im ersten Jahr eine kleine Fichte, die am Boden lag, mitgebracht.

Wie Sie aus dem Artikel in der Zeitung „Traunreuther Anzeiger“ sehen, wurde diese inzwischen sehr große Fichte als Weihnachtsbaum aufgestellt.

Liebe Grüße aus Piding wünschen
Max und Gerdi Stöberl



KLIMA- UND ENERGIE

MODELLREGION



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Lieser- und Maltatal



Finden wir unnötige Stromfresser im Haushalt

Alte Elektrogeräte benötigen oft ein Vielfaches von dem Strom, den neue Geräte brauchen. Dies schadet Ihrer Geldbörse und dem Klima. Eine Aktion der KEM-Regionen soll mit Hilfe von Energiemessgeräten,

„Stromfresser“ im Haushalt identifizieren, um sie eventuell zu ersetzen. Moderne, optimal eingestellte Ge-

räte rechnen sich meist schnell. Vielleicht haben Sie eine Broschüre in der WOCHE gefunden. Wenn nicht, macht nichts.

Machen Sie mit und gewinnen vielleicht sogar ein Balkonkraftwerk.

Vorgehensweise:

Erhalten Sie mehr Informationen und registrieren Sie sich für ein kostenloses Strommessgerät auf der KEM-Webseite kem-lieser-maltatal.at, oder rufen Sie mich einfach unter der Nummer 0699 19292939 an.



„Stromfresser“ im Haushalt identifizieren, um sie eventuell zu ersetzen. Moderne, optimal eingestellte Ge-

Wie erhalten Sie das Gerät?

Die Übergabe erfolgt nach individueller Vereinbarung oder durch Abholung am Gemeindeamt.

Eine detaillierte Beschreibung und Tipps sind dem Messgerät beigelegt.

Sollte das Messgerät nach Ihren Messungen nicht mehr benötigt werden, werfen Sie es bitte nicht weg. Geben Sie es jemandem weiter, der/die es ebenfalls gut brauchen kann, oder kontaktieren Sie Ihren KEM-Manager und vereinbaren eine Rückgabe.

Gewinnspiel

Wer im Rahmen dieser Aktion ein **neues energieeffizientes Elektrogerät** bei einem **regionalen Betrieb** anschafft, kann an der Verlosung eines Balkonkraftwerkes teilnehmen. Das Kraftwerk wird freundlicherweise von der KELAG zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldung, weitere Details über das Gewinnspiel und genaue Teilnahmebedingungen finden Sie auf der KEM-Webseite kem-lieser-maltatal.at/. Allgemeine Fragen zum Thema Klimaschutz und zu dieser Aktion beantworte ich gerne.

Ein Bravo an die Schülerinnen und Schüler für die rege Teilnahme am Projekt „Cool in die Schul“

230 Schülerinnen und Schüler kommen in unserem Tal „cool in die Schul“. Dies bedeutet eine weitere



Steigerung der Beteiligung seit Projektstart vor drei Jahren. Mit Ende des Semesters konnten 120 Beanie-Mützen an die Schülerinnen und Schüler vergeben werden, die mindestens 80 Prozent ihrer Schultage mit Bus oder zu Fuß in die Schule gekommen sind. Dazu zählen auch viele Schülerinnen und Schüler aus Rennweg. Am Schuljahresende wird es wieder eine tolle Abschlussfeier geben. Die Details dazu sind gerade in Ausarbeitung.

Ihr Hermann Florian

Klima- und Energiemodellregionsmanager

Lieser- und Maltatal

Tel.: +43 699 1929 2939

hermann.florian@nockregion-ok.at

www.kem-lieser-maltatal.at

NOCKREGION

KLAR!

Klimawandel und Biodiversität

Der Klimawandel und der Rückgang der Biodiversität stellen zwei der drängendsten Umweltprobleme unserer Zeit dar. Diese beiden Herausforderungen sind eng miteinander verbunden, da der Klimawandel direkte Auswirkungen auf die Artenvielfalt hat und umgekehrt. So führt er auch in unserer Region zu Temperaturanstiegen, veränderten Niederschlagsmustern und extremen Wetterereignissen. Diese Veränderungen beeinflussen Lebensräume, Migration von Arten und das Gleichgewicht von Ökosystemen. Viele Tier- und Pflanzenarten stehen vor der Gefahr, ihre natürlichen Lebensräume zu verlieren oder sich nicht schnell genug an die neuen Bedingungen anzupassen.



Wir können allerdings etwas tun um die Artenvielfalt und die Biodiversität zu erhalten. Dies ist einerseits wichtig für den Schutz von Pflanzen und Tieren, aber hat auch massive Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Menschheit. Eine intakte Umwelt sichert uns saubere Luft, frisches Wasser und Lebensmittelquellen.

Rennweg machts vor!

Im Rahmen des Kärntner Heckentages konnte die KLAR! Nockregion eine schöne Aktion starten und den Gemeinden eine Klimahecke und eine Schmetterlings- oder Bienenhecke mit heimischen Wildgehölzen zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Renn-

weg nahm das Angebot letztes Jahr im Herbst an und konnte sich über verschiedene Kärntner Wildgehölze, wie etwa den Schlehdorn, wolligen Schneeball, Faulbaum, etc., freuen und einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität leisten. Heimische Wildgehölze sind für die Klimawandelanpassung enorm wichtig, da sie aufgrund ihrer Regionalität optimal an die örtlichen Bedingungen angepasst und somit widerstandsfähig gegenüber klimatischen Veränderungen sind.

Und du?

Mit den folgenden einfachen und leicht umsetzbaren Maßnahmen kannst auch du die Artenvielfalt fördern:

- Anbau von einheimischen Pflanzen

Entscheide dich für heimische Pflanzen in deinem Garten oder auf dem Balkon. Sie bieten Lebensraum und Nahrung für lokale Insekten und Vögel.

- Schaffung von Nistplätzen

Installiere Nistkästen für Vögel und Insektenhotels, um Lebensraum für verschiedene Arten zu schaffen

- Wasser sparen

Reduziere deinen Wasserverbrauch, um natürliche Lebensräume zu schützen. Weniger Wasserverbrauch bedeutet auch weniger Belastung für Gewässer und deren Ökosysteme.



- Erhaltung von Grünflächen

Verzichte auf zusätzliche versiegelte Flächen

- Informiere dich!

Kontakt:

KLAR! Nockregion
Mag.a Franziska Weineiss
franziska.weineiss@nockregion-ok.at,
+43 699 1822 8801

NOCKREGION

LEHRLINGS-KOORDINATORIN



Eine Lehre – Meine Zukunft
lehre-nockregion.at



Kostenlose Beratung und schnelle Unterstützung für Eltern, Jugendliche, Lehrlinge und Betriebe

Als Lehrlings-Koordinatorin in der Nockregion stehe ich in Ihrer Gemeinde als direkte Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Coach rund um das Thema **Lehre und Berufsorientierung** zur Verfügung.

WER kann diese kostenlose Beratung in der Nockregion nutzen?

• Eltern und Jugendliche (auch Schulabbrecher)

Stärken und Interessen herausfinden, Berufsorientierung, absehbarer Schulabbruch, tägliche Herausforderungen, Praktikum, Lehrstellensuche etc.

• Lehrlinge

Herausforderungen im Betrieb oder zu Hause, Förderungen, Mobbing etc.

• Betriebe und AusbilderInnen

Unterstützung Ihrer Lehrlinge bei Herausforderungen, Beratung UnternehmerInnen (Führung, Coaching, Personalentwicklung), Lehrlingssuche, Stelleninserate, Weiterbildung der Lehrlinge, Förderungen

WIE läuft das ab?

- Anruf oder Mail bei der Lehrlings-Koordinatorin, Claudia Platzner
- Wir vereinbaren ein gemeinsames Gespräch und

finden heraus, welche Unterstützung notwendig ist. Je nach Bedarf gibt es sofortige Hilfestellung von mir bzw. erfolgt unkompliziert eine Kontaktaufnahme mit den weiteren ExpertInnen in den guten und kostenlosen Beratungsstellen.

TIPP: gesammelte Informationen, Kontakte und Wissenswertes auf lehre-nockregion.at

Nach dem Motto „es gibt keine blöden Fragen“ freue ich mich auf eine Kontaktaufnahme!



Claudia Platzner
 Lehrlings-Koordinatorin
 und Projektleitung
 Regionalverband Nockregion
 0676/7789 167
claudia.platzner@nockregion-ok.at
lehre-nockregion.at



Kostenlose, anonyme, mobile Unterstützung und Begleitung in Erziehungsfragen

„FIT FÜRS LEBEN“



Kinderwillen

Durchsetzungsstarke Kinder und Jugendliche – eine Herausforderung für die Eltern.

„Du sollst mich nicht ins Bett bringen, die Mama soll das!“ „Ich zieh nicht diesen Pulli an – ich will das neue Kleid anziehen!“ „Ich will noch Playstation spielen – ich schalte jetzt nicht ab!“ Die meisten Kinder und Jugendlichen scheinen sehr genau zu wissen, was sie wollen. Wenn das in etwa erfolgt, läuft es paradiesisch. Stehen unsere Vorstellungen ihren Wünschen entgegen, haben wir Eltern von willensstarken Kindern und Jugendlichen oftmals ein Problem. „Du sollst mich nicht ins Bett bringen, die Mama soll das!“, ist so ein Satz, der den Vater am Ende eines arbeitsreichen Tages völlig schwach und hilflos werden lässt. „Ich will aber jetzt Gummibärchen!“ kann den Einkauf für die Mutter zum Spießbrutenlauf werden lassen. Manche Eltern geben dem Willen ihres Kindes viel Raum, glauben, dass dieser zur Entfaltung des kindlichen Charakters gehöre. Die Sache ist jedoch trügerisch.

Wenn Dein Kind meist in der Lage ist, seinen Willen durchzusetzen, kann es kaum Stärke, Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen. Kinder brauchen es auch, von ihren Eltern begrenzt zu werden. Das hilft ihnen, sich zu orientieren und Sicherheit zu bekommen. Und den Eltern hilft es, zum Wohl ihres Kindes handlungsfähig zu bleiben. Bedürfnisaufschub muss unbedingt von klein auf gelernt und geübt werden. Auch als Erwachsener kann man sich nicht alle Wünsche unmittelbar erfüllen.

Müssen Eltern aus jeder Auseinandersetzung mit dem Kind als „Sieger“ hervor gehen? Nein, Eltern sind kei-

ne „Übermenschen“ und es gibt auch klare Grenzen bei der Durchsetzung elterlicher Interessen (z.B. Gewalt, erniedrigende Erziehungsmaßnahmen). Es wird also Situationen geben, in denen dein Kind seinen Willen durchsetzt. Dies sollte aber eine Ausnahme in strittigen Situationen sein.

Worauf kommt es beim Grenzen setzen wirklich an?

- Lege als Elternteil fest, was die wirklich wichtigen Dinge in der Erziehung sind, wofür es sich lohnt, dass du deine Energie dafür aufbringst! In diesen Bereichen gibt es keine Diskussionen! Die solltest du auch deinem Kind/Jugendlichen mitteilen. Klarheit und konsequentes Handeln sind hier das um und auf. Es wird bald lernen, dass es in diesen Fragen nichts zu verhandeln gibt und es kann seine Energien auf andere Dinge richten. Und du wirst bald erfahren, dass du in deinen Anliegen wirksam bist. Wenn du konsequent bist, so wird es in diesem Bereich keine Diskussionen mehr geben. Der Alltag wird sehr viel leichter und das wird dich auch in anderen Situationen gelassener werden lassen.
- Achte einmal darauf, wie viele „Nein“ du deinem Kind entgegenhältst, wenn es etwas erreichen oder verhindern möchte! Ein „Nein“ ist ein „Nein“ und jedes weitere „Nein“ schwächt das zuvor gesagte. Eine Begründung für das „Nein“ reicht aus, jede Wiederholung schwächt diese Begründung nur. Gekonntes Schweigen wirkt da manchmal mehr!
- Wende dich deinem Kind zu, wenn du etwas von ihm möchtest! Auf dem Weg von der Küche durch den Flur ins Kinderzimmer bleiben unsere Aufforde-

rungen meist auf der Strecke. Wir müssen uns unserem Kind zuwenden, wenn wir etwas von ihm wollen. So kann es an unseren Worten, unserem Blick und unserer Körperhaltung erkennen, was uns wichtig ist.

• Lobe dein Kind! Ein Kind, dass die Erfahrung machen darf, für das, was es ist und tut, auch anerkannt und gelobt zu werden, kann Ich-Stärke aufbauen, ohne sich gegen alle und alles auflehnen zu müssen.

Also, was kann der Vater machen, wenn sich sein Kind von ihm nicht ins Bett bringen lassen möchte? Wende dich deinem Kind zu und stelle Nähe her. Sag deinem Kind, dass Mama und Papa entschieden haben, dass Papa es heute ins Bett bringen wird, und beginne mit dem (gewohnten) „Zu-Bett-geh-Ritual“ ohne zu diskutieren (Weniger reden, eindeutig handeln!). Bei starkem Widerstand des Kindes verlasse das Kinderzimmer und sag deinem Kind, dass es dann allein einschlafen muss. Halte die nächsten 3 - 10 Minuten vor der Kinderzimmertüre aus. Wenn sich das Kind nicht beruhigt hat, betritt erneut sein Zimmer, beginnen das gewohnte Ritual. Diskutiere nicht darüber.

Was mache ich, wenn mein/e Jugendliche/r das Zimmer nicht und nicht aufräumt und es dir aber wirklich wichtig ist? Wende dich deinem Kind zu. Bei Jugendlichen wirkt auch die bloße Anwesenheit im Zimmer

wahre Wunder – „Ich unterstütze dich mit meiner Anwesenheit beim Aufräumen deines Zimmers und gehe wieder, wenn du fertig bist.“ Lobe dein Kind, wenn es einmal von selbst aufgeräumt hat.

Ich wünsche gutes Gelingen beim Aufzeigen der wichtigen Grenzen. Sei klar in deinem Nein und stehe dazu. Gerne helfe ich auch dabei, solche Grenzen zu definieren und einzufordern.

Schiffer Renate

Ob Sie als Elternteil, als Großelternanteil, als Pädagog:in Rat brauchst oder ob du als Kind oder Jugendliche:r Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze dich gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym.



Ich bin unter folgender Nummer erreichbar: **0699/13631002**

Dipl. Früherzieherin, Dipl. Kindergärtnerin, Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim, Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach für neue Autorität und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder.



RENNWEG AM KATSCHBERG

INFORMATIV

Kärntner Bauordnung 1996; nachträgliche Errichtung eines Aussen-Edelstahlkamins; Rechtsauskunft.

Aufgrund vermehrter Anfragen, ob die nachträgliche Errichtung einer Aussen-Edelstahlabgasanlage ein baurechtliches mitteilungs- oder bewilligungspflichtiges Vorhaben darstellt, darf von Seiten der Abteilung 7 beim Amt der Kärntner Landesregierung, Aufsichtsbehörde in baurechtlichen Angelegenheiten wie folgt mitgeteilt werden:

Grundsätzlich ist auszuführen, dass die nachträgliche Errichtung eines Außen-Edelstahlkamins eine Änderung des Bestandgebäudes darstellt.

Rechtsgrundlagen:

§ 6 lit. b K-BO 1996:

Sofern es sich nicht um ein mitteilungspflichtiges Vorhaben nach § 7 handelt, bedarf einer Baubewilligung:

- a) ...
- b) die Änderung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen;
- c) ...

§ 7 Abs. 1 lit. b K-BO 1996:

Mitteilungspflichtig sind die Änderung von Gebäuden, soweit

1. sie sich nur auf das Innere bezieht und keine tragenden Bauteile, ausgenommen statisch un-

- bedenkliche Leitungsdurchbrüche bis zu einem lichten Durchmesser von 0,30 m, betrifft, wenn keine Erhöhung der Wohnnutzfläche erfolgt;
2. es sich um den Einbau von Treppenschrägaufzügen in nicht allgemein zugänglichen Bereichen von Gebäuden handelt;
 3. es sich um einen statisch unbedenklichen Durchbruch einer Außenwand bis zu 2,5 m² oder die Erweiterung eines bestehenden Durchbruches einer Außenwand bis zu einer Gesamtfläche von 2,5 m² handelt;
 4. es sich um den Austausch oder die Erneuerung von Fenstern handelt, wenn deren Größe und äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert werden;
 5. es sich um die Anbringung einer Außendämmung handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird;
 6. es sich um die Erneuerung eines Daches inklusive Errichtung eines Unterdaches handelt, wenn die äußere Gestaltung nur unwesentlich geändert wird und keine tragenden Bauteile betrifft

§ 7 Abs. 1 lit. a Zif. 2 K-BO 1996:
Mitteilungspflichtig sind die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 kW.

Rechtsauskunft:

Gemäß § 6 lit. b K-BO 1996 unterliegt die Änderung von Gebäuden der Baubewilligungspflicht sofern kein mitteilungspflichtiger Sachverhalt vorliegt.

Im Hinblick auf das Vorliegen eines mitteilungspflichtigen Sachverhaltes sind die Regelungen des § 7 Abs. 1 lit. b Zif. 1 K-BO 1996 und des § 7 Abs. 1 lit. a Zif. 2 K-BO 1996 genauer zu betrachten.

§ 7 Abs. 1 lit. b Zif. 1 K-BO 1996 kommt gegenständiglich nicht in Betracht, da sich die Änderung nicht bloß auf das Innere des Gebäudes bezieht.

§ 7 Abs. 1 lit. a Zif. 2 K-BO 1996 kommt auch nicht zur Anwendung, da diese Bestimmung die Errichtung, die Änderung und den Abbruch der bloßen Feuerungsanlage und nicht der Rauchgasanlage regelt.

Zusammenfassend ist daher auszuführen, dass die Errichtung einer Außen-Edelstahlabgasanlage ein bewilligungspflichtiges Vorhaben gemäß § 6 lit. b K-BO 1996 darstellt.

In diesem Zusammenhang darf darauf hingewiesen werden, dass gemäß § 29 Abs. 1 K-BO 1996 Vorhaben nach § 6 lit. b nur von befugten Unternehmern ausgeführt werden dürfen.

Die Unternehmer sind gemäß § 33 Abs. 1 K-BO 1996 verpflichtet, Abgasanlagen durch einen öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer zum jeweils geeigneten Zeitpunkt der Ausführung auf die Erfüllung der Anforderungen gemäß §§ 26 und 27 (d.h. die Ausführung gemäß den Kärntner Bauvorschriften und die Verwendung von Bauprodukten gemäß dem Kärntner Bauproduktgesetz) überprüfen zu lassen. Der Rauchfangkehrer ist gemäß Abs. 1 leg. cit. verpflichtet, die Arbeiten durchzuführen und hierüber einen schriftlichen Befund auszustellen (§ 33 Abs. 2 K-BO 1996).

Mit freundlichen Grüßen
Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. Starovasnik



Immer informiert:
Müll App nutzen und nie mehr auf den Müll vergessen!

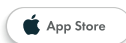
www.muellapp.com



Mit der Müll-App haben Sie auf Knopfdruck alle Informationen rund um die Müllentsorgung in ihrer Gemeinde und können ihren individuellen Müllkalender verwalten.

Sie möchten mit der Müll App durchstarten oder haben Fragen?

Die Müll App ist nützlich, einfach zu bedienen und kinderleicht via AppStore oder GooglePlay herunterladbar. Sollten Sie dennoch Fragen haben, stehen wir Ihnen beim Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau gerne mit Rat & Tat zur Seite.





Dein persönlicher Müllkalender.
Mit der Müll App kannst Du Dir Erinnerungen für die Abholtermine individuell einstellen. Ab sofort weißt Du genau, wann welcher Müll abgeholt wird.




Eine rechtzeitige Erinnerung.
Hast Du schon einmal vergessen, die Mülltonne rauszustellen? Ab sofort erinnert Dich die Müll App daran. Und zwar exakt dann wann Du es möchtest.



Alle relevanten Infos.
Entsorgungsmöglichkeiten in Deiner Stadt oder Gemeinde? Fragen zur Entsorgung? Öffnungszeiten? Das alles und mehr findest Du in Deiner Müll App.



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SPITTAL/DRAU
Schüttbach 27 | 9800 Spittal/Drau | Tel.: 04762 3404 | umweltberatung@awvspittal.at



RENNWEG AM KATSCHBERG

VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2024**APRIL**

- SA 06.04. **HEIMATMUSEUM ST. PETER**, von 14:00 bis 17:00 Uhr
 DI 23.04. **20 Jahre SCHUL- und GEMEINDEBIBLIOTHEK RENNWEG**, Bildungszentrum Rennweg, 14:00 Uhr
 DO 26.04. **GENERALVERSAMMLUNG** der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal, Gasthof Krawallo
 SA 27.04. **TAG DER OFFENEN TÜR – Tennisschnuppern**
KÄFERTURNIER – Saisonopening – 45 Jahre TC Rennweg/Katschberg, Sport- u. Freizeitanlage Gries

MAI

- MI 01.05. **KINDERMAIBAUMKRAXELN**, Oberdorfer Leitengasse, Oberdorf, 13:00 Uhr
 SA 04.05. **MAIBAUMAUFPASSEN**, Landjugend Rennweg, Strafnergarten
 SO 05.05. **FLORIANIFEIER mit HELDENGEDENKEN**, Freiwillige Feuerwehren, Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
 DO 09.05. **ERSTKOMMUNIONFEIER** (Christi Himmelfahrt), Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr
 SA 11.05. **MUTTERTAGSAUSFLUG**, Marktgemeinde Rennweg a. K., Ausschuss f. Familien, Soziales u. Gesundheit
 SO 12.05. **FAMILIENGOTTESDIENST mit AGAPE ÖKB (Muttertag)**, Pfarrkirche St. Peter, 08:30 Uhr
 SA 18.05. u. **PFINGSTZELTFEST** (Pfingstsamstag und Pfingstsonntag), Landjugend Rennweg, Gries
 SO 19.05. **PFARRGOTTESDIENST** (Pfingstsonntag), Landjugend Rennweg, 08:30 Uhr, Filialkirche St. Georgen
 DI 21.05. **SOLISTENKONZERT**, Musikschule Lieser-Maltatal, Festsaal Malta, 19:00 Uhr
 SA 25.05. **KINDERLAUF**, LSC Rennweg/Katschberg, Dorfplatz Katschberg, 16:00 Uhr
 SO 26.05. **KATSCHBERGLAUF**, LSC Rennweg/Katschberg, Ortszentrum Rennweg, 10:00 Uhr
 DO 30.05. **PFARRGOTTESDIENST**, Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr anschließend **FRONLEICHNAMSPROZESSION**

JUNI

- MI 05.06. **TAG DER OFFENEN MUSIKSCHULE mit MINIKONZERT**, Musikschule Lieser-Maltatal, MS Rennweg, 17:00 Uhr
 SA 15.06. **RIESENWUZZLER TURNIER**, FC Rennweg, Fussballplatz Rennweg, 08:00 Uhr
 FR 21.06. **EINE STADT VOLL MUSIK**, Musikschule Lieser-Maltatal, Lodronsche Reitschule, 19:00 Uhr
 SA 22.06. **FIRMUNG** in der Pfarrkirche St. Peter mit Generalvikar Dr. Sedlmaier, 10:00 Uhr
 SA 22.06. **SONNWEHDFEUER** am Frankenberg, Landjugend Rennweg
 SA 29.06. **DÄMMERSCHOPPEN**, FF Rennweg, Feuerwehr-Rüstplatz in Rennweg

JULI

- FR 05.07. **MALLORCA ´S NIGHT**, ÖVP Rennweg, Zeltplatz Gries
 SA 06.07. **KOMÖDIENSPIELE PORCIA**, Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend, Vorplatz Mittelschule Rennweg, 18.00 Uhr und 20:00 Uhr
 SA 13.07. **6. OLDTIMERTREFFEN** am Katschberg, MSC Katschberg
 SO 14.07. **17. KATSCHTALER NUDELFEST**, Katschtaler Trachtenkapelle, Grillplatz im Pöllatal, 11:00 Uhr
 SO 21.07. **FRÜHSCHOPPEN** der FF St. Peter/Oberdorf, Feuerwehr-Rüstplatz in Gries
 FR 26.07. **PLATZKONZERT**, Katschtaler Trachtenkapelle, Marktplatz Rennweg, 19:00 Uhr
 SA 27.07. **SommerEISstockturnier**, TC Rennweg/Katschberg, Sport- und Freizeitanlage Gries

AUGUST

- SA 03.08. **RADWANDERTAG**, Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend
 SO 04.08. **3. BIERFEST**, SC-Rennweg/Katschberg, Grillplatz im Pölltal
 FR 09.08. **PLATZKONZERT**, Katschtaler Trachtenkapelle, Marktplatz Rennweg, 19:00 Uhr
 SA 10.08. **GIPFELMESSE am STORZ**, Pöllatal, Storzfreunde, 11:00 Uhr
 DO 15.08. **PFARRGOTTESDIENST** (Maria Himmelfahrt), Filialkirche St. Georgen, 08:30 Uhr und **KRÄUTERWEIHE** der Trachtengruppe Katschtal
ALMWANDERTAG, Katschtaler Bauernbund
HoamART – SAMSONUMZUG am Katschberg, Schützengarde und Bürgermusik, vom Hotel Hinteregger bis zum Hotel Cristallo, 10:30 Uhr
 SA 17.08. **HoamART – KRÄUTERFEST auf der Alm**, Brantweinerhütte, Katschberg-Aineck, 11:00 Uhr

SO 18.08. **PFARRGOTTESDIENST**, Pfarrkirche St. Peter, 10:00 Uhr anschl. **PFARRFEST**
 DO 29.08. **HoamART – HEIMATABEND am Katschberg**, Tourismusverband Katschberg/Rennweg, 20:00 Uhr

SEPTEMBER

SO 01.09. **HoamART - 9. KÄSEFEST** im Almwirtschaftshaus Ainkehr; Katschberg, ab 11:00 Uhr
 FR 06.09. bis **HoamART – SCHAFAUFBRATL`N**
 MO 09.09. Gasthof Bacher, Fam. Kerschhaggl am Oberkatschberg, ab 11:00 Uhr
HoamART – 14. Alphorn- und Weisenbläsertreffen
 SA 07.09. **MUSIKANTENWANDERTAG** auf das Aineck
 SO 08.09. **Gemeinsames MUSIZIEREN** am Dorfplatz Katschberg um 9:30 Uhr anschl.
FESTMESSE bei der Gamskogelhütte um 12:00 Uhr
 SO 15.09. **HoamART – KIRCHTAG bei der SCHOBERBLICKHÜTTE**, Pöllatal, ab 11:00 Uhr
 SA 21.09. **HoamART – PONYALMABTRIEB** von der Pritzhütte, Gontal, 11:00 Uhr
 SO 22.09. & **HoamART – 4. KLIMABERG-SUMMIT**, Hotel Das Katschberg
 DI 24.09.
 SO 29.09. **HoamART – 30. RENNWEGER KIRCHTAG**, Fam. Heiß, Gasthof Post, Rennweg, 11:00 Uhr

OKTOBER

SO 06.10. **ERNTE-DANKFEST**, Filialkirche St. Georgen, 10:00 Uhr mit **PROZESSION**
 anschl. **HoamART – HERBSTFEST`L** der Katschtaler Blumenfreunde, Wasserblume Rennweg
 SA 12.10. **HoamART – HERZERLKIRCHTAG**, Gamskogelhütte/Katschberg, 11:00 Uhr
 SO 13.10. **FITMARSCH/Volksgeländemarsch**, Ausschuss f. Kultur, Tourismus, Sicherheit, Sport u. Jugend
 SA 19.10. **WEISSWURSTTURNIER – SAISONABSCHLUSS – open end**, TC Rennweg/Katschberg,
 Sport- und Freizeitanlage Gries
 SO 20.10. **Tag der älteren Mitbürger**, Ausschuss f. Familien, Soziales u. Gesundheit, GH Pirkerwirt, St. Peter

Dorfservice ALLERHAND-MITEINAND: wird individuell angeboten.
 Nähere Informationen bei Dorfservice Mitarbeiterin Payer Carina, Tel.: 0664 73935980

Vollmond-Klangreisen – Klangmeditationen mit Stranner Eveline in St. Peter 92:

Termine: 24.04.; 23.05.; 22.06.; 21.07.; 19.08.; 18.09.; 17.10.;

Feuerrituale-Jahreskreisfest Termine: 26.04.; 22.06.; 20.07.; 21.09.;

Anmeldung und nähere Informationen bei Stranner Eveline, Tel. 0664 4264537

Käsekurs in Ainkehr`s Schaukäserei ab 27. Juni 2024 jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Voranmeldung am Vortag bis 16:30 Uhr erforderlich unter Tel.: 0664 5200430 (Kosten: Kinder € 35,-; Erw. € 45,-)

Familientheater am Katschberg „SAMIRA und das ZAUBERBUCH“ – www.katschberg.at

Termine: MI. 03.07.; MI. 10.07.; MI. 17.07.; MI. 24.07.; MI. 31.07.; MI. 07.08.; MI. 14.08.; MI. 21.08.; MI. 28.08.2024

Uhrzeit: jeweils um 16:00 Uhr

Wo: Klimaarena Katschberg – Freiluftbühne, Katschberghöhe 330

Änderungen vorbehalten!



REZEPT BIANCA MÖLSCHL

CREMIGE BRENNNESSELSUPPE

Regionales Superfood

Im Frühling erwachen viele Pflanzen aus ihrem Winterschlaf. Unzählige Kräuter bieten sich uns an. Wir können die volle Kraft mit unseren eigenen Händen ernten. Die Auseinandersetzung mit der Natur stärkt unser Wohlbefinden. Wir bringen unseren Stoffwechsel in Schwung und tanken neue Kraft und Energie. Wildkräuter wie Brennnessel, Gänseblümchen, junge Schafgarbenblätter, Löwenzahn, Gundermann, Bärlauch, Spitzwegerich und viele mehr können in unseren täglichen Speiseplan eingebaut werden.

Die Brennnessel ist eine eiweißreiche Pflanze, die voller Mineralstoffe, Vitamine und sekundären Pflanzenstoffen, wie Chlorophyll (Folsäure) steckt. Die Brennnessel hilft uns gegen Müdigkeit und Antriebslosigkeit. Durch ihren hohen Eisengehalt füllt sie uns mit neuer Kraft. Außerdem wirkt sie anti-rheumatisch, blutreinigend, stoffwechsellregend und harntreibend. Viele Gründe, die Brennnessel als absolute Heilpflanze anzusehen.

Cremige Brennnesselsuppe

Zutaten für 4 Portionen:

2 Hände voll	Brennnesselblätter
1,00 Stk.	Zwiebel
4,00 Stk.	mittlere Erdäpfel
etwas	Lauch
1,50 l	Wasser oder Suppe
0,5 Becher	Schlagobers
etwas	Öl oder Butter
Garnitur:	Gänseblümchen



Zubereitung:

Brennnesseln waschen und klein schneiden (vorher mit einem Nudelholz plattdrücken, damit die Brennhaare nicht mehr aktiv sind).

Zwiebel und Lauch fein würfeln. Erdäpfel schälen und in grobe Würfel schneiden. Zwiebelwürfel in Öl oder Butter glasig anschwitzen. Lauch und Erdäpfel kurz mitbraten. Mit Wasser bzw. Suppe aufgießen und köcheln lassen.

Brennnesselblätter mitkochen bis die Erdäpfel gar sind. Schlagobers hinzufügen, würzen. Alles pürieren und abschmecken. Mit Frühlingskräutern wie z.B. Gänseblümchen garnieren.

**Gutes Gelingen und guten Appetit
wünscht euch Bianca!**

Als BEd - FNL Kräuterexpertin biete ich auch laufend Kräuterspaziergänge und Workshops an.
Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter Tel.: 0650 3053362
oder per Email: bianca.moelschl@gmx.at

bergkrautzauber
Bianca Moelschl

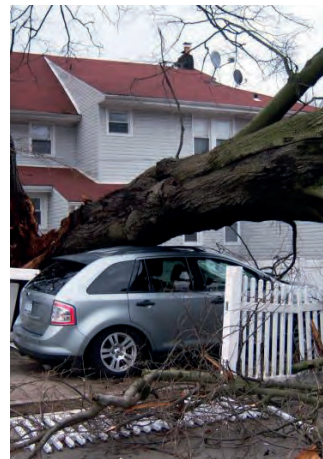


Verhalten bei Sturmgefahren Schutzmaßnahmen

Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere und morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig zurückschneiden oder durch neue Bepflanzung ersetzen.
- Abdeckplanen, Ersatz-Dachziegel, Folien und Befestigungsmaterial für eine Notendeckung zur Vermeidung von Nässeschäden bereithalten.
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten.



Bei einem drohenden Sturm:

- Wenn möglich nicht im Freien aufhalten, sondern in festen Gebäuden Schutz suchen. Fenster und Türen und Fensterläden schließen. Markisen und Jalousien einziehen. Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen.
- Bewegliche Gegenstände (Gartenmöbel, Spielgeräte) im Garten, auf der Terrasse und dem Balkon wegräumen oder sichern. Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen.
- Im Freien Abstand zu Gebäuden, Bäumen etc. halten. Es besteht Gefahr durch herabfallende Bauteile, Ziegel, Äste, ...
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Auto- oder Fahrradfahrten! Bei unbedingt notwendigen Autofahrten langsam fahren und Abstand vergrößern. Auf Seitenwind bei Tunnelausfahrten und auf Brücken achten. Waldgebiete und Alleen meiden.
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio, TV) beachten.
- Ein Sturm kann zu Stromausfällen führen. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung bereithalten!

Nach einem Sturm:

- Weiter aktuelle Informationen verfolgen.
- Vorsicht bei abgerissenen oder am Boden liegenden Stromleitungen. Mindestabstand von 20 Metern einhalten und den Schaden melden.



RENNWEG AM KATSCHBERG

SO BITTE NICHT!

Immer wieder werden Rasenschnitt, Sträucherwerk, Holzreste und andere Gartenabfälle neben oder gar in den Bächen entsorgt.

Unsere Wildbäche und Flüsse sind keine Kompostanlagen, Entsorgungsstätten oder Müllhalden.

Dafür ist die Kompostanlage eingerichtet (Öffnungszeiten Kompostanlage Ried jeweils Samstag von



10:00 – 12:00 Uhr), oder bei Möglichkeit die Kompostierung im eigenen Garten.

Diese Vorgangsweise schädigt unsere Umwelt, birgt durch entstehende Verkläuerungen im Gewässer oftmals große Gefahren und ist obendrein STRAFBAR und wird zur Anzeige gebracht.



RENNWEG AM KATSCHBERG

INFORMATIV

BETREUTES REISEN MIT DEM ROTEN KREUZ
Reiseziele 2024

Wieder einmal Urlaub machen, andere Kulturen kennenlernen und interessante Orte besichtigen – das ist der Wunsch vieler Menschen. Nicht alle können reisen, denn ihre körperlichen Beschwerden und die Angst im Notfall allein zu sein, schreckt sie davor ab. Das betreute Reisen bietet in Kooperation mit Ruefa Urlaubsfreude von Anfang an und ein Netz der Sicherheit ist somit garantiert. Es ist da, wenn es gebraucht wird. Die Reiseziele sind sorgfältig ausgewählt und auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonderen Wert gelegt. Ruefa unterstützt das Rote Kreuz in allen touristischen Fragen.

„Gemeinsam mit uns unterwegs zu sein bedeutet, sich voll und ganz auf die Kompetenz eines erfahrenen Teams verlassen zu können,“ erzählt **Friedrich Linko**, der Bezirkskoordinator des Roten Kreuzes Spittal. Erika, eine Reisetilnehmerin berichtet: „Die Menschlichkeit, das Verständnis und die Geduld für die individuellen Bedürfnisse der Mitreisenden ist großartig,

einfach einmalig.“ Und Susanne ist dankbar, dass sie nach Bekanntwerden ihrer Krankheit noch solch schöne Reisen machen kann und ergänzt: „Das habe ich nur dem „Betreuten Reisen“ zu verdanken“.

**Für Informationen steht Hr. Friedrich Linko gerne zur Verfügung: 0676 4127675
Anmeldungen unter: Tel: 050 9144-1064
oder per Mail: Reisen@k.roteskreuz.at**



REISEZIELE 2024

- Traunsee:** 21. – 24. Mai 2024
- Portoroz/Slowenien:** 02. – 09. Juni 2024
- Rabac/Kroatien:** 16. – 23. Juni 2024
- Umag/ Kroatien:** 13. – 20. September 2024
- Bodensee:** 29. Sept. – 4. Okt. 2024
- Flugreise Spanien – Costa Dorada:** 15. – 23. 10. 2024

TAGESFAHRTEN

- Österreich –** Minimundus/Wörthersee: 12. Juni 2024
Nassfeld: 17. Juli 2024
- Italien –** Bordano: 26. Juni 2024
Grado: 4. September 2024
- Slowenien –** Postojna: 13. August 2024





Unwetter-Starkregen-Hochwasser

Schutzmaßnahmen

Unwetter mit enormen Niederschlagsmengen nehmen in den letzten Jahren an Intensität spürbar zu. Starke Regenfälle lassen Bäche und Flüsse über die Ufer treten und führen lokal zu schweren Überschwemmungen. Ein absoluter Schutz vor Hochwasser ist grundsätzlich nicht möglich. Trotzdem ist es notwendig, sich auf diese Gefahren einzustellen und zeitgerecht Vorbereitungen zu treffen.

Richtiges Verhalten bei Hochwasser:

- Meiden Sie die Uferbereiche von Bächen und Flüssen! Von überschwemmten Bereichen fernhalten.
- Bleiben Sie im Haus und suchen Sie sichere Bereiche auf (z.B. Obergeschoss)!
- Beachten Sie die Zivilschutz-Sirensensignale, ORF-Mitteilungen und Lautsprecherdurchsagen. Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte!
- Notgepäck und wichtige Dokumente für den Fall einer Evakuierung bereithalten!
- Vorsicht - in Kellern und Tiefgaragen besteht Lebensgefahr!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Auch als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten. Die Gewalt des Wassers nicht unterschätzen!
- Bei Rettungsversuchen immer auf die Eigensicherung achten.



Vorbereitungen für ein drohendes Hochwasser:

- Nehmen Sie Unwetter- und Hochwasserwarnungen ernst! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen. Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn.
- Denken Sie daran, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr eventuell nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern abklären, wo sie dann hingehen sollen.
- Überlegen Sie, wo es eine Unterkunft gibt, falls eine Evakuierung angeordnet wird.
- Persönliche Vorsorgemaßnahmen überprüfen und ergänzen (Batterieradio, Notbeleuchtung, Notvorrat, Dokumentenmappe, Notgepäck)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen (Dichtmaterial, Sandsäcke, Schaltafeln, Räumwerkzeug, Tauchpumpe, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.).
- Gefährdete Räume ausräumen. Feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen. Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte abdichten.
- Dachrinnen und Bodeneinläufe vom Laub freihalten. Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen. Heizöl-Tank gegen Aufschwimmen sichern (an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren).
- Haupthähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe)
- Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen und Parkflächen entfernen. Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone bringen.



www.siz.cc/kaernten



WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISEN KRANKENVERSICHERUNG:
RUND UM DIE UHR
 UMSORGT SEIN.

raiffeisen-versicherung.at

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
 Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0,
 Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at,
 Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

ALLERLEI INFORMATIVES



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG